



Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**

Nr. 9
29. September 2017



Sperkentipp im Oktober 2017

- 01.10. 10:00 Erntedankgottesdienst, Stadtkirche St. Jakobi
- 03.10. 13:00 Bürgerfest zum „Tag der Deutschen Einheit“ auf dem Maxplatz, Rehau
- 03.10. 14:00 Herbstfest des SV Triebel e.V. im Pfarrhaus, Triebel
- 03.10. 14:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 04.10. 17:00 Vortrag: „Europäisches Vogelschutzgebiet - Limbacher Teiche“ des NABU Elstertal, Gaststätte „Daheim“
- 05.10. 15:00 Ferienspaß: „Die zehn verschwundenen Fabelwesen“, Schloß Voigtsberg
- 06.10. 18:00 Vogtländischer Abend mit Klaus Goldammer, Voigtsberger Schlossstube
- 07.10. 18:00 Geistliche Chormusik mit dem „Collegium canorum Lobaviense“, Stadtkirche St. Jakobi
- 07.10. 20:00 Ost-Rock-Party des SV Triebel e.V. im Kultursaal, Triebel
- 08.10. 09:00 15. Vogtland-Mineralienbörse mit über 50 Ausstellern, Vogtlandsporthalle
- 08.10. 14:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 08.10. 14:00 Kirmes in der Hager-Scheune, Posseck
- 08.10. 15:00 Ferienspaß: „Märchenhaft“ - Musiktheater mit „SpielArt“, Schloß Voigtsberg
- 09.10. 09:30 Kreativtreff in den Ferien: Basteln von Kartoffelmännchen, Zoephelsches Haus
- 10.10. 14:00 Ferienspaß: „Die Festtafel der Katharina“, Schloß Voigtsberg
- 11.10. 13:00 Klöppelnachmittag mit der Klöppelgruppe Oelsnitz/Vogtl. e.V., Zoephelsches Haus
- 11.10. 14:00 Selbsthilfegruppe Parkinson: Nachmittag mit Silvia Meisel, Wohnanlage „An der Katharinenkirche“
- 12.10. 15:00 Ferienspaß: „Die zehn Geheimnisse des fliegenden Teppichs“, Schloß Voigtsberg
- 12.10. 19:00 Vortrag mit Heilpraktikerin Adelheid Valentin, Zoephelsches Haus
- 13.10. 19:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 14./15.10. Holz/Edelholz & Handwerkermesse mit Vorführungen und zahlreichen Ausstellern, Vogtlandsporthalle
- 14.10. 14:00 Ferienspaß: „Wie feiert man mit Feen?“, Schloß Voigtsberg
- 14.10. 18:00 Konzert mit dem Leipziger Blechbläserquintett „emBrassment“, Stadtkirche St. Jakobi
- 15.10. 10:00 Vogtländischer Schwammetag im Rittergut Magwitz, Magwitz
- 21.10. 09:00 5. Triebler Baby- und Kinderbasar, Kultursaal Triebel
- 21.10. 09:00 Treff der Heimatgeschichtsforscher und Ortschronisten, Landkreisarchiv Schloß Voigtsberg
- 21.10. 20:00 Melancholischer und Virtuoser Klezmer: „Klezmeyers“, Katharinenkirche
- 25.10. 13:00 Klöppelnachmittag mit der Klöppelgruppe Oelsnitz/Vogtl. e.V., Zoephelsches Haus
- 26.10. 19:30 Briefmarkentauschabend, Gaststätte „Zur Pforte“
- 27.10. 15:00 Babybasar, Sporthalle Alte Reichenbacher Straße
- 27.10. 19:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 28.10. 10:00 Babybasar, Sporthalle Alte Reichenbacher Straße
- 29.10. 10:00 Festgottesdienst anlässlich „400 Jahre Kirchweih Katharinenkirche“, Katharinenkirche
- 31.10. 10:00 Festgottesdienst anlässlich „500 Jahre Reformation in Deutschland“, Stadtkirche St. Jakobi

Vorschau Oktober 2017

- 04.11. 20:00 4. Oelsnitzer Bierfest mit „simultan - new generation“, Vogtlandsporthalle

- Änderungen vorbehalten -

Klezmersound: neu interpretiert und arrangiert

Klezmeyers: die drei Berliner Instrumentalisten verschmelzen Klezmer mit Flamenco, Tango, Jazz und arabischen Rhythmen. Im virtuosen Zusammenspiel entsteht eine Musik, die ihre traditionellen Wurzeln nicht verleugnet, aber immer wieder neue Facetten aufwirft - moderner Klezmer auf höchstem Niveau. Die Klarinetistin Franziska Orso entdeckte dabei schon früh ihre Leidenschaft für die Klezmermusik, die durch einige prägende Begegnungen mit Harrys Freilach, der Gruppe Kol Simcha und Giora Feidman intensiviert wurde. Inspiriert von einem Klezmer Workshop bei Giora Feidman gründete sie schließlich 1997 die „Klezmeyers“ und begann nun ihren ganz eigenen Klezmersound zu kreieren. Mit dem Jazzgitarristen Robert Keßler und David Hagen am Kontrabass fand sie zwei begnadete Musiker, die gemeinsam mit ihr die Einzigartigkeit des Ensembles verwirklichten. Von 2002 bis 2008 wurden die Klezmeyers von Live Music Now gefördert - eine von Yehudi Menuhin gegründeten Initiative, die junge, besonders qualifizierte Künstler am Beginn ihrer Karriere fördert. Seitdem überzeugen sie auf zahlreichen Tourneen und machen so auch am **21. Oktober** in der Katharinenkirche Station. Die Musiker sind in diesem besonderen Konzert ab **20:00 Uhr** zu erleben, der Einlass startet eine Stunde früher. Karten sind im Vorverkauf ab 10,00 Euro in der Kultur- und Touristinformation Oelsnitz (Telefon: 03 74 21 - 2 07 85), sowie unter www.eventim.de und in den Ticketshops der Freien Presse erhältlich.

MELANCHOLISCHER UND VIRTUOSER KLEZMER

KLEZMEYERS



KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ

21. OKT. · 20:00 UHR

VVK: €10,00 ERM.: €5,00 AK: €15,00

Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Freie Presse und in der Kultur- und Tourismusinformatio Grabenstraße 31, OELSNITZ/VOGTL., Tel: 037421-20785, touristinfo@oelsnitz.de, Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.



Jeden Dienstag und Freitag **Wochenmarkt** mit Händlern und Erzeugern aus der Region in der Zeit von **08:00 - 14:00 Uhr**.
Marktplatz, Oelsnitz/Vogtl.



Herzlichen Glückwunsch im Oktober 2017

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:



| | |
|--|---|
| zum 80. Geburtstag Mikeska, Ursula Dönitz, Ilse Bendel, Eberhard Höfer, Dieter Pfaff, Silvana Tautenhahn, Christiane | zum 70. Geburtstag Schwab, Katja Mezech, Viktor Helget, Inge Zimmer, Roland Brückner, Helga Jäckel, Ulrike Müller, Christine Steudel, Gabriele Kupfer, Hannelore Holzmüller, Edelburg Hermann, Roswitha |
|--|---|

zum 90. Geburtstag
Hoyer, Ernestine

zum 85. Geburtstag
Hahn, Herbert
Dunger, Ursula
Kirchberg, Anita

zum 80. Geburtstag
Schubert, Christine
Storost, Christa
Müller, Roland

zum 75. Geburtstag
Franke, Reinhard
Müller, Brigitte
Wölbing, Bernd
Heuser, Monika
Pöhland, Karin
Windisch, Ingrid
Kather, Edith
Riedel, Gunda
Rohr, Ursula

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

| | |
|---|--|
| zum 75. Geburtstag Knoll, Hartmut Hirsch, Roswitha | zum 70. Geburtstag Steudel, Bernd Teubert, Brigitta |
|---|--|

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

| | |
|--|--|
| zum 70. Geburtstag Schneider, Günter | zum 70. Geburtstag Saupe, Hans |
|--|--|

Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

| | |
|---|---|
| zum 85. Geburtstag Mergner, Christel Pfretzschner, Christa | zum 80. Geburtstag Renner, Rudolf Riemer, Elfriede |
|---|---|

BIOGRAPHISCHES KALENDERBLATT (137)

In der Liste der Pirnaer Persönlichkeiten hat der Lehrer und Historiker Reinhold Hofmann (1855 bis 1917) bis heute einen festen Platz. Kaum bekannt ist dagegen, dass er ein Vogtländer ist – ein Bauernsohn aus Ebmath. Am 28. September jährt sich der Todestag von Reinhold Hofmann zum 100. Mal. Geboren wurde er am 21. November 1855. „Julius Reinhold Hofmann war mit seinem ausgeprägten Heimatgefühl ein echter Vogtländer“, schreibt sein Nachfahre Bernd Hofmann. Der Vater war der Bauer Johann Gottfried Hofmann (1831 bis 1908), der neben der Landwirtschaft eine Weberei betrieb. Die Mutter, Anna Margarethe Johanne Puchta (1829 bis 1908), stammte aus dem Kaiserhammer am Dreiländereck Bayern-Böhmen-Sachsen. Reinhold Hofmann hatte als ältestes Kind seiner Eltern zwei Brüder und drei Schwestern. Unter den Brüdern ist Theodor Hofmann (11. Januar 1865 Ebmath bis 17. Dezember Meißen), Lehrer in Leipzig-Leutzsch, erwähnenswert, da er ebenfalls publizistisch hervortrat. Nach den Forschungen Bernd Hofmanns hat der Pfarrer von Ebmath die auf der Dorfschule erkennbare Begabung Reinhold Hofmanns gefördert und ihm eine Aufnahme in der Kadettenschule in Kleinstruppen bei Pirna ermöglicht. Hier sah sich der Bauernsohn aus dem Vogtland indes in seiner Freiheit eingeschränkt, so dass er an das Gymnasium in Plauen wechselte. Bereits während dessen Besuch von 1868 bis 1876 gab Hofmann nebenher privat Stunden, wurde durch Stipendien oder die Gewährung von Freitischen in Bürgerhaushalten in Plauen gefördert. Nach dem Abschluss des Gymnasiums mit dem Staatsexamen im Jahr 1880 studierte der Vogtländer Geschichte und Philologie an der Universität Leipzig. Daneben engagierte er sich bei den Turnern und in einer Burschenschaft, verdiente sich zudem Geld als Hauslehrer. An das Studium schloss sich die Zeit als Einjährig-Freiwilliger im 2. Königlich Sächsischen Artillerie-Regiment Nr. 28 in Pirna an. Ab 1881 war Hofmann Lehrer am Realgymnasium in Pirna. 1885 begründete er den Pirnaer Lehrerverein mit. Im Jahr 1887 erschien die Arbeit „Kirchliche Zustände der Stadt Pirna vor Einführung der Reformation“. Mit der Arbeit „Zur Geschichte der Stadt Pirna“ wurde der Vogtländer 1890 an der Universität Leipzig zum Dr. phil. promoviert. Im Jahr 1893 legte er eine Arbeit zur „Reformationsgeschichte der Stadt Pirna“ vor. Zum Zeitpunkt des Erscheinens war er bereits nicht mehr in Pirna – er war 1892 an die Realschule in Glauchau berufen worden. In Glauchau begründete und leitete Hofmann die Vierteljahresschrift „Schönburgische Geschichtsblätter“ (1894 bis 1900), verfasste Beiträge zur Geschichte der Schönburgischen Rezess- und Lehnherrschaften, so etwa zur „Geschichte der Töpferei in Waldenburg“ (1894/95), über den Liederdichter Paul Fleming aus Hartenstein (1895), die Rochsburg (1896) sowie „Dr. Georg Agricola aus Glauchau, Vater der Mineralogie“ (1897). Letztere Arbeit erschien in erweiterter Form auch 1905 als „Dr. Georg Agricola, ein Gelehrtenleben aus dem Zeitalter der Reformation“ in Gotha. 1892 hatte Reinhold Hofmann bereits Elisabeth Gräfe geheiratet. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. Nach dem frühen Tod seiner Frau verließ er Glauchau und wechselte als Oberlehrer an das Realgymnasium Zwickau. In Zwickau heiratete Hofmann 1901 ein zweites Mal – die Chemnitzer Rechtsanwältin Tochter Johanna Chalybäus (1868 bis 1942), mit der er zwei Töchter hatte. Hier entstanden weitere Forschungsarbeiten zum Reformationszeitalter. „Viele seiner Forschungsarbeiten blieben wegen seines frühen Todes unveröffentlicht“, informiert sein Biograf Bernd Hofmann. Reinhold Hofmann starb am 28. September 1917 in Zwickau.

Ronny Hager

Quellen und Literatur

Ermisch, Hubert (1918): [Nachruf auf Reinhold Hofmann]. Neues Archiv für Sächsische Geschichte (NASG) 39 (1918), S. 221f.;

Hofmann, Bernd (2004): Zur 150. Wiederkehr des Geburtstages von Julius Reinhold Hofmann. Neues über das heimatliche und familiäre Umfeld des sächsischen Geschichtsforschers. Sächsische Heimatblätter 1/2004, S. 328 – 332.

Hofmann, Bernd (2008): Julius Reinhold Hofmann. Verein für vogtländische Geschichte, Volks- und Landeskunde (Hrsg.): Berühmte Vogtländer. Band IV. Plauen: Satzart, S. 40.



BESCHLÜSSE DES STADTRATES UND DER AUSSCHÜSSE

Der **Bau- und Planungsausschuss** fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 23. August 2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2017/103

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, das Gewerk 24/KS – „Innen- und Außenputzarbeiten Altbau“ der Maßnahme „Erweiterung und Sanierung der KITA Sperkennest“ in o8606 Oelsnitz/Vogtl. an die Firma MKM-Bau GmbH, Markneukirchner Str. 45 aus o8248 Klingenthal mit einer Bruttoauftragssumme von 37.857,42 Euro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/104

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, das Gewerk 25/KS – „Trockenbauarbeiten Altbau“ der Maßnahme „Erweiterung und Sanierung der KITA Sperkennest“ in o8606 Oelsnitz/Vogtl. an die Firma Akustik- und Trockenbau Mario Behrendt, Abhorner Str. 8 a aus o8228 Rodewisch mit einer Bruttoauftragssumme von 45.157,53 Euro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/105

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, die Vergabe des Werkes 04 - Energetische Sanierung Sockel für die „Energetische Sanierung des Daches einschl. des Austausches der Fenster im Sockelgeschoss“ der Kita „Am Stadion“ (Bauabschnitt 1 im Rahmen des Programms „Brücken in die Zukunft“) an die Firma Oelsnitzer Bau & Service GmbH aus o8606 Oelsnitz/Vogtl. in Höhe von 42.645,89 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 30. August 2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2017/083

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Geldspende der IDEAL Automotive Oelsnitz GmbH in Höhe von 500,00 Euro für das Sperkenfest 2017.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen / o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/084

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Geldspende der Optiplan GmbH in Höhe von 250,00 Euro für das Sperkenfest 2017.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/085

Der Stadtrat beschließt die Annahme der Sachspende (Mietkosten) der Firma Theo Tiepner GmbH im Wert von 278,25 Euro für die Absicherung des Sperkenfestes.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/086

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Geldspende der GEK mbH Oelsnitz in Höhe von 200,00 Euro für das Sperkenfest 2017.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/087

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Geldspende der VR Bank Hof eG in Höhe von 400,00 Euro für das Sperkenfest 2017.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/088

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Geldspende der Planungsgesellschaft für Bauwesen Knüpfer mbH in Höhe von 300,00 Euro für das Sperkenfest 2017.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/089

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Geldspende, die bei der Turmbesteigung am 01. und 02.07.2017 gesammelt worden ist, in Höhe von 269,99 Euro.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/090

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Geldspende der Firma Meiser Vogtland OHG in Höhe von 2.000,00 Euro für das Sperkenfest 2017.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/093

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe eines Vertrages über die Bereitstellung und den Betrieb eines Notstromaggregates im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl. auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/094

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Oberbürgermeister, den Auftrag für die Verkabelung Datentechnik im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl. mit einem Auftragsvolumen von 17.226,68 Euro an die Firma rh-Elektrotechnik GmbH, Querweg 17, o8606 Triebel/Vogtl. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/095

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Oberbürgermeister, den Auftrag für die Installation ortsfeste Landfunkstelle im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl. mit einem Auftragsvolumen von 8.505,76 Euro an die Firma Petzold, Göltzschstraße 24, o8228 Rodewisch zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/106

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, Herrn Hannes Schulz widerruflich zum Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/107

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, Herrn Hannes Schulz widerruflich zum Mitglied des Aufsichtsrates der Firma Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/108

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, Herrn Hannes Schulz widerruflich zum Mitglied des Aufsichtsrates der Oelsnitzer Kultur GmbH zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Der **Stadtrat** fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 13. September 2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2017/121

Der Stadtrat beschließt, die Abbrucharbeiten des „Hohen Steges“ in der Elsteraue an die Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach, Talsperrenstraße 4 in 08606 Oelsnitz/Vogtl., mit einer Auftragssumme von 28.075,91 Euro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen / 2 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/122

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der sanierte „Hohe Steg“ mit einem Schneeräumfahrzeug befahren werden kann und beschließt zur Ausführung des Brückenbelages die Variante 1: Gitterroste mit einer noch festzulegenden Maschenweite.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen / 2 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/130

Der Stadtrat beschließt, den Jahresabschluss 2016 der Kommunalen Holding Oelsnitz (Vogtl) GmbH

- mit einem Jahresfehlbetrag von 66.604,75 Euro festzustellen,
- den Jahresfehlbetrag von 66.604,75 Euro auf neue Rechnung vorzutragen,
- den Geschäftsführern und dem Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/131

Der Stadtrat beschließt, den Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH

- mit einem Jahresüberschuss von 72.011,36 Euro festzustellen,
- den Jahresüberschuss von 72.011,36 Euro auf neue Rechnung vorzutragen,
- dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/132

Der Stadtrat beschließt, den Jahresabschluss 2016 der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH

- mit einem Jahresfehlbetrag von 169.833,77 Euro festzustellen,
- den Jahresfehlbetrag von 169.833,77 Euro mit der Sonderrücklage zu verrechnen,
- dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/133

Der Stadtrat beschließt, den Jahresabschluss 2016 der Oelsnitzer Kultur GmbH

- mit einem Jahresfehlbetrag von 187.660,62 Euro festzustellen,
- den Jahresfehlbetrag von 187.660,62 Euro zu den bestehenden Verlustvorträgen aus den Vorjahren hinzuzurechnen,
- dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/134

Der Stadtrat beschließt, das Konzept zur personellen Ausstattung der Stadtverwaltung und Personalentwicklung 2017 bis 2032.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/135

Der Stadtrat beschließt, dass Frau Kathleen Hager nach § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO aus wichtigem Grund ihr Ehrenamt als Gleichstellungsbeauftragte der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. zum 14. September 2017 beendet.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/136

Der Stadtrat beschließt, dass Frau Doreen Blumer nach § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO aus wichtigem Grund ihr Ehrenamt als Gleichstellungsbeauftragte der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. zum 14. September 2017 beendet.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/127

Der Stadtrat beschließt, Herrn Hannes Schulz widerruflich zum Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/128

Der Stadtrat beschließt, Herrn Hannes Schulz widerruflich zum Mitglied des Aufsichtsrates der Firma Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/129

Der Stadtrat beschließt, Herrn Hannes Schulz widerruflich zum Mitglied des Aufsichtsrates der Oelsnitzer Kultur GmbH zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/138

Der Stadtrat beschließt, die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Brandverhütungsschauen in der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. (Kostensatzung-Brandverhütungsschauen).

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/139

Der Stadtrat beschließt, die Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen



Beschluss Nr.: 2017/137

Der Stadtrat beschließt, den Erbbaurechtsvertrag die Flst. Nrn. 73, 75 und 75a der Gemarkung Voigtberg betreffend, zum jetzigen Zeitpunkt bestehen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/126

Der Stadtrat beschließt:

1. Für das in Anlage 1 (Plan mit Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs) dargestellte

Plangebiet soll eine Entwicklungssatzung aufgestellt werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Plangebiets umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Raschau, Nr.:

447/5, 364/10, 362/5, 362/1, 364/1, 363/4, 363/9

364/9, 363/5, 372/6, 371/5, 370/10, 370/5

370/13, 370/14, 370/8, 371/8, 372/9, 373/3

373/5, 373/2, 364/5, 364/8, 365/6, 365/9

363/6, 372/8, 372/5 371/7, 371/4, 370/12

Die genannten Flurstücke sind im rechtsgültigen Flächennutzungsplan der VG Oelsnitz/ Eichigt/Triebel/Bösenbrunn als Industriegebiet (GI) bzw. Flächen für Versorgungsanlagen ausgewiesen.

2. Ziel der Neuaufstellung der Satzung ist es, auf einigen dieser heute im Außenbereich liegenden Flächen eine weitere Bebauung nach § 34 BauGB zu ermöglichen.

3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß BauGB.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage einer hinreichend konkreten Planung einen städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme mit dem Vertragspartner für städtebauliche Planungen nach §11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/123

Der Stadtrat beschließt in der Ortschaft Magwitz den Straßennamen „Taltitzer Straße“ in „Gösweiner Straße“ umzubenennen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2017/124

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Industriegebiet „Johannisberg“ - 2. Erweiterung TG 4 - entsprechend § 8 BauGB auf der Grundlage des Vorentwurfs mit Stand von 08/2017.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 269, 271/1 sowie T. v. 274/10 der Gemarkung Voigtberg.

2. Die Aufstellung des Bebauungsplans wird mit integriertem Grünordnungsplan sowie unter Einbeziehung der Vorschriften zur Umweltprüfung nach § 2(4) BauGB mit Umweltbericht nach §2a BauGB durchgeführt.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage einer hinreichend konkreten Planung einen städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme mit dem Vertragspartner für städtebauliche Planungen nach § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Ausschreibung

der/s ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n ehrenamtlich tätige/n Gleichstellungsbeauftragte/n.

Der Stadtrat bestellt eine/n Beauftragte/n für die Gleichstellung von Frau und Mann. Die/Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig. Die/Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes auf Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Stadt Oelsnitz/Vogtl. hin. Sie/Er übt sein Amt unabhängig aus. Die/Der Gleichstellungsbeauftragte hat das Recht an den Sitzungen des Stadtrates und der für ihren/seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Die Stadtverwaltung unterstützt die/den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung ihrer/seiner Aufgaben.

Als ehrenamtliche/r Tätige/r erhalten Sie eine Entschädigung nach der städtischen Entschädigungssatzung.

Ist Ihr Interesse geweckt worden? Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31. Oktober 2017 an die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1 in 08606 Oelsnitz/Vogtl. oder per Email an ob@oelsnitz.de.

Öffentliche Zustellung

der Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. gemäß § 10 Abs.1 und 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) und § 4 SächsVwVfZG

Für Herrn Wolfgang Klaus Waitz
letzte bekannte Adresse: Heerstr. 4
47053 Duisburg

liegt in der Kämmerei/Steueramt, Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, Zimmer 1.06, 08606 Oelsnitz/Vogtl. folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid zur Steuernummer 101920 vom 08.08.2017

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle zu den folgenden Sprechzeiten in Empfang genommen werden.

| | |
|------------|---|
| Montag | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 – 12:00 Uhr |

Dieser Bescheid gilt mit dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag dieser Bekanntmachung im „Stadtanzeiger- Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl.“ zwei Wochen verstrichen sind (§ 10 Abs. 2 Satz 6 VwZG und § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG)

Oelsnitz/Vogtl., 01.09.2017



Mario Horn
Oberbürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB über den Aufstellungs- und Billigungsbeschluss zur Entwicklungssatzung „Oelsnitz - Brückenstraße“ in 08606 Oelsnitz/Vogtl.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. September 2017 beschlossen, eine Entwicklungssatzung „Oelsnitz - Brückenstraße“ im Sinne des § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB aufzustellen und die Öffentlichkeit im Rahmen der Auslegung zu beteiligen nach § 3 Abs. 2 BauGB. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Planbereich wird im Norden durch die Weiße Elster, im Osten und Süden durch die Brückenstraße und im Westen durch die Umgehungsstraße B92 begrenzt. Der in Anlage dargestellte räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 73.700 m² der Gemarkung Raschau.

Auf Grundlage des erstellten Planentwurfes erfolgt nun die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB. Die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. möchte die Öffentlichkeit über die Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Die Flächen im Bereich der alten Brückenstraße am südlichen Rand des Stadtgebietes, nördlich der Bundesstraße, sind für eine weitere bauliche Entwicklung prädestiniert. Die Bundesstraße bildet im Plangebiet eine Begrenzung der Stadtentwicklung in westliche und südliche Richtung. Ziel der Neuaufstellung der Satzung ist es, auf einigen dieser heute im Außenbereich liegenden Flächen eine weitere Bebauung zu ermöglichen. Mit dieser städtebaulichen Satzung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für mögliche Firmenerweiterungen und damit die Sicherung der vorhandenen Unternehmensstandorte im ursprünglichen Außenbereich sowie die Möglichkeit weiterer Neuansiedlungen in diesem Bereich gegeben. Die Restflächen zwischen Brückenstraße und Bundesstraße können somit sinnvoll entwickelt werden.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB wird in Form einer Planaufgabe für die Dauer eines Monats mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.

Es besteht die Möglichkeit, diesen Planentwurf mit Begründung in der Zeit vom

09.10.2017 – 08.11.2017

in der Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Stadtbauamt, Zimmer 2.05 während der Dienststunden

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
einzusehen.

Hiermit wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben. Über den Inhalt der Planung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Während der vorgenannten Auslegungsfrist (**09.10.2017 – 08.11.2017**) können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich in der Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Stadtbauamt, Zimmer 2.05 oder während der Dienststunden mündlich zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Stadtbauamt, Zimmer 2.05 vorgebracht werden.

Die vollständigen Planunterlagen mit dieser Bekanntmachung können zusätzlich während der Auslegungsfrist (**09.10.2017 – 08.11.2017**) auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. www.oelsnitz.de unter der Rubrik **Bürgerbeteiligungsportal Sachsen** sowie auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter

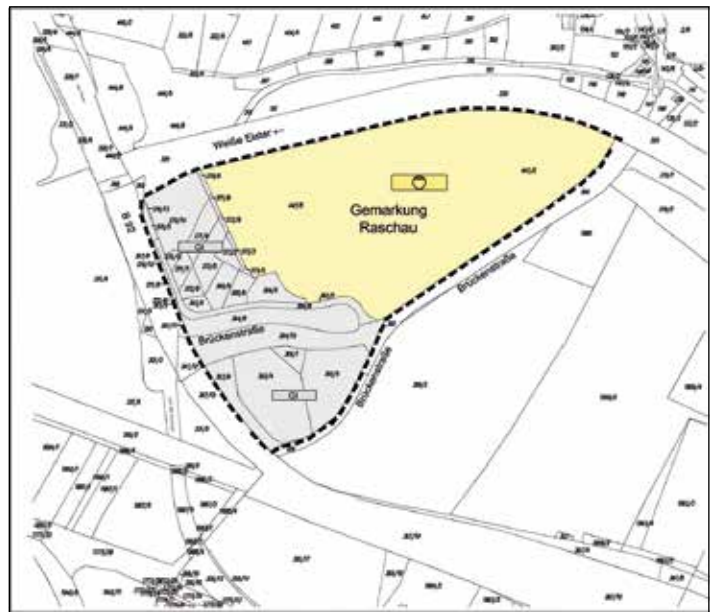
www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Verfahren keine Umweltprüfung erforderlich ist § 13 Abs. 3 BauGB)

Oelsnitz/Vogtl., 21.09.2017



Mario Horn
Oberbürgermeister



Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters Mario Horn findet am

10. Oktober 2017 in der Zeit von 16:00 – 19:00 Uhr
in seinem Büro im Rathaus, Markt 1 in Oelsnitz/Vogtl.

statt.
Zur Terminabsprache ist eine Voranmeldung unter (03 74 21) 73-1 05 bitte unbedingt erforderlich.



Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.,

Widerspruchsrecht nach § 36 Abs. 2
Bundesmeldegesetz (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Nach dem Wehrpflichtgesetz können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes (SG) bis zum 31. März 2018 folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Kalenderjahr 2018 das achtzehnte Lebensjahr vollenden (volljährig werden).

1. Familienname
2. Vorname
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 des BMG widersprochen haben. Die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung erfolgt zum 31.03.2018.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. zu erklären.

Oelsnitz/Vogtl. 18.09.2017



Mario Horn
Oberbürgermeister



Hinweis: Einen entsprechenden Antrag finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.oelsnitz.de/buerger/verwaltung/form>

Informationen des Landratsamtes zur Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Vogtlandkreises möchte die Bürgerinnen und Bürger des Vogtlandkreises über die Afrikanische Schweinepest und die möglichen Konsequenzen eines Ausbruchs bei Wildschweinen oder in Hausschweinebeständen informieren. Seit 2014 breitet sich diese hochansteckende Virusinfektion, die für den Menschen ungefährlich ist, in Europa aus. Mit dem jüngsten Fall Ende Juni in Tschechien, ca. 300km von der deutschen Grenze entfernt, ist die Gefahr des Eintrags in unsere heimische Wild- bzw. Hausschweinepopulation sehr real geworden. Das Eintragsrisiko in die Wildschweinpopulation wird von den Wissenschaftlern des Friedrich-Löffler-Instituts als hoch angesehen. Man ist sich einig: die Seuche wird kommen, fraglich sind noch der Zeitpunkt und der Ort des Erstausbruchs.

Ist die ASP erst einmal in der **Wildschweinpopulation** angekommen, wird sie uns über einen sehr langen Zeitraum begleiten. Die Bekämpfung wird sich schwierig gestalten und ist nur unter Mithilfe der Jägerschaft möglich.

Auch für die Schweinehalter im sogenannten „gefährdeten Bezirk“ (Radius von ca. 15km um den Fundort eines positiv getesteten Wildschweins) wird es eine ganze Menge an Restriktionen geben:

- Schweine dürfen weder in noch aus dem gefährdeten Bezirk verbracht werden (Ausnahmen sind möglich)
- Kontakt von Hausschweinen zu Wildschweinen muss ausgeschlossen sein
- verendete und kranke Hausschweine sind dem LÜVA zu melden und ggf. zu untersuchen
- verstärkte Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeiten vor den Ställen
- Futter und Einstreu müssen für Wildschweine unzugänglich gelagert sein

Der wirtschaftliche Schaden bei Auftreten der ASP durch anzuordnende Tötungen bei Hausschweinen und durch die Verbringungsverbote wird immens sein.

Wildschweine und frisches Wildschweinfleisch dürfen aus dem gefährdeten Bezirk nicht verbracht werden. Jedes im gefährdeten Bezirk erlegte Wildschwein muss vor dem Inverkehrbringen bzw. dem Verzehr mit negativem Ergebnis auf ASP untersucht werden.

Von Bedeutung ist das **frühe Erkennen** der ASP bei Wildschweinen. Dazu werden gesund erlegte Wildschweine im Rahmen eines Monitorings mittels Blutproben, welche die Jäger entnehmen, untersucht. Aufgefundenem **Fallwild** muss besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Als Fallwild bezeichnet man Wild, welches nicht nach jagdrechtlichen Vorschriften erlegt wurde, sondern eine andere Todesursache aufweist. Die Jäger achten daher in Ihren Revieren besonders auf Fallwild. Sie informieren beim Auffinden das LÜVA, welches dann weitere Maßnahmen einleitet. So muss jedes aufgefundene Stück Fallwild auf ASP untersucht werden.

Auch Pilzsammler, Jogger und Spaziergänger können in Wald und Flur die Kadaver von Fallwild auffinden. Das LÜVA bittet in diesen Fällen darum, eine der nachfolgend aufgeführten Stellen zu informieren:

- LÜVA Vogtlandkreis (03741 / 300-3601) oder
- zuständiges Polizeirevier
PR Plauen: (0 37 41) 1 40; PR Auerbach: (0 37 44) 25 50 oder
- Rettungsleitstelle Zwickau (03 75) 1 92 22) oder
- falls bekannt: den zuständigen Jagdausübungsberechtigten

Team LÜVA Vogtlandkreis

Veränderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. im Oktober 2017

Sowohl am Montag, dem 2. Oktober 2017 als auch am 30. Oktober 2017 sind die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. verändert.

Jeweils montags ist das Einwohnermeldeamt turnusmäßig geschlossen. Für in der Woche ortsabwesende Bürgerinnen und Bürger besteht die Möglichkeit, samstags zu den Öffnungszeiten das Einwohnermeldeamt aufzusuchen.

Am Montag dem 2. Oktober 2017 sind die Ämter der Stadtverwaltung, außer das Einwohnermeldeamt, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, geöffnet.

Die gesamte Stadtverwaltung ist am Montag, dem 30. Oktober 2017, geschlossen.

Bitte beachten Sie die veränderten Öffnungszeiten.

Veränderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl. im Oktober 2017

Am Montag, dem 30. Oktober 2017 bleibt die Gemeindeverwaltung Triebel geschlossen.



Bekanntmachung

**Planfeststellung B 92 Ausbau in Oelsnitz/Vogtl. Egerstraße
NK 5539 034, Stat. 1.560 bis NK 5639 033, Stat. 0.500**

(Gz.: C32-0522/799)

2. Planänderung vom 07.09.2017

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) a.F. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Oelsnitz, Görnitz, Voigtsberg und Raasdorf beansprucht.

Der Vorhabenträger hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

| Nr. der Entwurfsunterlage | Bezeichnung der Unterlagen |
|---------------------------|--|
| 1 | Erläuterungen |
| 3 | Übersichtskarte |
| 4 | Übersichtslageplan |
| 5 | Regelungsverzeichnis |
| 6 | Straßenquerschnitte |
| 7 | Lagepläne |
| 8 | Höhenpläne |
| 9 | Leitungspläne |
| 11 | Grunderwerb |
| 11.1 | Grunderwerbsverzeichnis |
| 11.2 | Grunderwerbspläne |
| 12 | Ergebnisse wassertechnischer Untersuchung |
| 14 | Ergebnisse der landschaftspflegerischen Begleitplanung |
| 18 | Sonstige Pläne |
| 18.1 | Lagepläne der Entwässerungsmaßnahmen |
| 18.2 | Umleitungstrecken |

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 4. Oktober bis 3. November 2017

in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Stadtbauamt, Zimmer 2.07, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., während der Dienststunden
Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsvorgangsgesetz - VwVfG - ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **17. November 2017**, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei Stadt Oelsnitz/Vogtl. Einwendungen gegen den **Plan der 2. Planänderung** schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1

des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (Sächs-VwVfZG)). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 VwVfZG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG a. F. beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Hinweis: Die Unterlagen zur Ausgangsplanung und zur 1. Planänderung sind unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/ ausschließlich **zur Information** eingestellt.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
a. dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,
b. dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
c. dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG a. F. notwendigen Angaben enthalten und



- d. dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG a.F. ist.

Oelsnitz/Vogtl., den 07.09.2017



Mario Horn
Oberbürgermeister



Einweihung Schönecker Straße

Am 25. August folgten viele Anwohner der Schönecker Straße der Einladung des Zweckverbandes Wasser Abwasser Vogtland zum Lagerplatz der UTR GmbH in der Raasdorfer Straße. Grund dafür waren die abgeschlossenen Leistungen für die Wasserver- und -entsorgung sowie der Straßendeckenschluss. Der Dank galt allen Beteiligten für die hervorragende Arbeit und gute Zusammenarbeit, besonders der ausführenden Firma UTR GmbH aus Schönbrunn, dem Planungsbüro Olzscha und allen betroffenen Bürgern und Anwohnern für das Verständnis und für das Vertrauen in unsere Bauleute. In einer Bauzeit von anderthalb Jahren wurden ca. 2.800 m Mischwasserkanal, Trink- und Abwasserdruckleitungen verlegt. Im Anschluss erfolgte der Deckenschluss von ca. 3.000 m².

Die Schönecker Straße war eine der letzten Straßen in Oelsnitz, die entsprechend des Abwasserbeseitigungskonzeptes des ZWAV abgeschlossen wurde.

BEKANNTMACHUNG

Stellenausschreibung der Gemeinde Eichigt

In der Gemeinde Eichigt ist zum 1. Januar 2018 folgende Stelle zu besetzen:

Koch / Köchin

Sie kochen mit Begeisterung gesunde und abwechslungsreiche Mahlzeiten? Es ist Ihnen ein Herzensanliegen, Kindern die Grundlagen gesunder Ernährung zu vermitteln? Dann bewerben sie sich bei uns.

In unserer Schulküche werden täglich ca. 100 Portionen für Kinder der Kindertagesstätte und der Grundschule gekocht.

Dabei legen wir Wert auf eine ausgewogene, abwechslungsreiche, kindgerechte Ernährung.

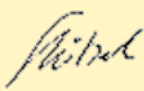
Sie verfügen über eine Ausbildung als Koch oder Köchin, haben Erfahrungen in der Zubereitung von Speisen für Klein- und Schulkinder, besitzen Kenntnisse im Bereich der DGE-Qualitätsstandards. Weiterhin bringen Sie soziale Kompetenz im Umgang mit Menschen, psychische und physische Belastbarkeit, PC-Kenntnisse (MS Office), Flexibilität und Teamgeist sowie die Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung mit.

Wir erwarten eine/n engagierte/n und flexibel agierende/n Mitarbeiter/in mit sorgfältiger, zuverlässiger und strukturierter Arbeitsweise.

Zu Ihren Aufgaben gehört die tägliche Zubereitung von Mahlzeiten für ca.100 Kinder, die Gestaltung der Wochen- Speisepläne, die Organisation des Einkaufs, die Planung und Bevorratung von Lebensmitteln, die regelmäßige Kontrolle der Lagerung und Bestandsführung von Lebensmitteln sowie die Einhaltung und Durchführung von Hygienebestimmungen.

Der Einsatz erfolgt mit **30 Wochenstunden** bei flexibler Arbeitszeit und Vergütung nach TVöD Entgeltgruppe 4. Die Stelle ist unbefristet.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 16. Oktober 2017** an die Gemeindeverwaltung Eichigt, z. Hd. Herrn Bürgermeister Stölzel, Dorfstraße 47, 08626 Eichigt.



Stölzel
Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibung der Gemeinde Bösenbrunn



Flurstück 813/4 der Gemarkung Schönbrunn

Die Gemeinde Bösenbrunn beabsichtigt folgendes Flurstück in einem offenen Bieterverfahren zu verkaufen.

Flurstück: 813/4
Gemarkung: Schönbrunn
Flurstücksgröße: **559,00 m²**
Mindestgebot: **6.000,00 Euro**



denkmalgeschützte Heimatstube

Beschreibung:

Das Flurstück mit einer Größe von 559 m² ist mit einer denkmalgeschützten Heimatstube bebaut, welche nach Kauf nicht abgerissen werden darf. Weiterhin ist der Käufer verpflichtet die Heimatstube denkmalgerecht zu sanieren. Hierzu besteht die Möglichkeit für das Dach die betreffenden passenden **Lärchenschindeln mit Nut und Feder** von der Gemeinde Bösenbrunn zu einem Preis von 2.000,00 Euro mit zu erwerben. Falls Sie Interesse zur Abgabe eines Gebotes an dem ausgeschriebenen Flurstück haben, bitten wir Sie Ihr Gebot in einem verschlossenen Umschlag bis zum **03.11.2017, 10:00 Uhr** an die **Gemeinde Bösenbrunn, Bürgermeister, OT Bobenneukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn** zu richten. Besichtigungstermine sowie Rückfragen bitten wir Sie mit der Gemeinde Bösenbrunn direkt zu klären (03 74 34) 80 28 3).

Achtung: Beachten Sie bitte, dass bei Gebotsabgabe der Preis für die Lärchenschindeln hinzugerechnet werden muss.

Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. handelt hier als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft im Namen der Gemeinde Bösenbrunn auf der Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i. V. m. der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft v. 16.05.2000, in der jeweils gültigen Fassung.

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindefstraßen der Gemeinde Bösenbrunn - Hauptstraße 29 und 33 in Bösenbrunn (Ortsstraße Nr. 26 und 26a; Blatt Nr. 32) (rot gekennzeichnet im Übersichtsplan)

Die Gemeinde Bösenbrunn hat mit Eintragungsverfügung vom 29. August 2017 verfügt, das Bestandsverzeichnis der Gemeindefstraßen für die folgende Straße gemäß § 3 i. V. § 5 Abs. 2 ff der Bestandszeichenverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße: Hauptstraße 29 und 33 in Bösenbrunn (Ortsstraße Nr. 26 und 26a; Blatt Nr. 32)
Gemeinde: Bösenbrunn
Landkreis: Vogtlandkreis

2. Grund

Korrektur wegen offensichtlicher Unrichtigkeit, Ergänzung der Bezeichnung, Änderung und Ergänzung von Flurstücken infolge Vermessung sowie Konkretisierung des Endpunktes

3. Inhalt der Eintragung

Karteiblatt Ortsstraße Nr. 26 und 26a, Blatt Nr. 32:

Name der Ortsstraße 26: Hauptstraße
(zu Haus Nr. 29 und 30)
Spalte 2 Nr. 3: Ende der Zufahrt zu Haus 29
Spalte 2 Nr. 4: Kreisstraße K 7858
Spalte 4: 0,035
Spalte 8: 0,035

Name der Ortsstraße 26a: Hauptstraße
(zu Haus Nr. 33, 33a, 33b, 33c und 36)
Spalte 2 Nr. 2: Gemarkung Bösenbrunn,
Flurstück-Nr. 94/2, T. v. 95/3, T. v. 590

Spalte 2 Nr. 3: ca. 5 m nördlich Ende der Zufahrt zu Haus 33c
Spalte 4: 0,039
Spalte 8: 0,039
Spalte 10: Änderungen lt. Eintragungsverfügung vom 29.08.2017

Die Eintragungsverfügung vom 29. August 2017 sowie das Bestandsverzeichnis der oben bezeichneten Straßenklasse mit dem Übersichtsplan liegen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen in **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Stadtbauamt, Zimmer 2.02, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.**, während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.**, einzulegen

Oelsnitz/Vogtl., 30.08.2017



Mario Horn
Oberbürgermeister



Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. handelt hier als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft im Namen der Gemeinde Bösenbrunn auf der Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i. V. m. der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft v. 16.05.2000, in der jeweils gültigen Fassung.

Oelsnitz/Vogtl., 24.08.2017

Mario Horn
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Widmung öffentlicher Straßen „Weg auf die Ringwallinsel“
in Bösenbrunn Ortsteil Bobenneukirchen
Teil von Flurst. Nr. 130/9, Gemarkung Bobenneukirchen
(rot gekennzeichnet im Übersichtsplan)

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße: „Weg auf die Ringwallinsel“ in Bösenbrunn Ortsteil Bobenneukirchen, Teil von Flurst. Nr. 130/9, Gemarkung Bobenneukirchen
Länge: 0,025 km

Beschreibung

des Anfangspunktes: Kirchgasse

Beschreibung

des Endpunktes: Ringwallinsel

Gemeinde:

Bösenbrunn

Landkreis:

Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1 Der unter Punkt 1 bezeichnete neugebaute Weg wird als beschränkt –öffentlicher Weg gewidmet.

2.2 **Widmungsbeschränkung:** Selbstständiger Gehweg

3. **Träger der Straßenbaulast:** Bösenbrunn

4. **Wirksamwerden der Verfügung:** 1. Januar 2018
Tag der Verkehrsübergabe: bereits erfolgt

5. Sonstiges

5.1 Widmung:

Aufgrund der Instandsetzung und Renaturierung der Ringwallinsel in Bösenbrunn Ortsteil Bobenneukirchen ist eine Begegnungsstätte auf der Ringwallinsel entstanden, die der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt wird. Der Weg mit der Brücke zur Begegnungsstätte hat somit eine öffentliche Verkehrsbedeutung.

Die Widmung des Weges „Weg auf die Ringwallinsel“ als selbstständiger Gehweg ist durch den Gemeinderat der Gemeinde Bösenbrunn am 21.08.2017 öffentlich beschlossen worden.

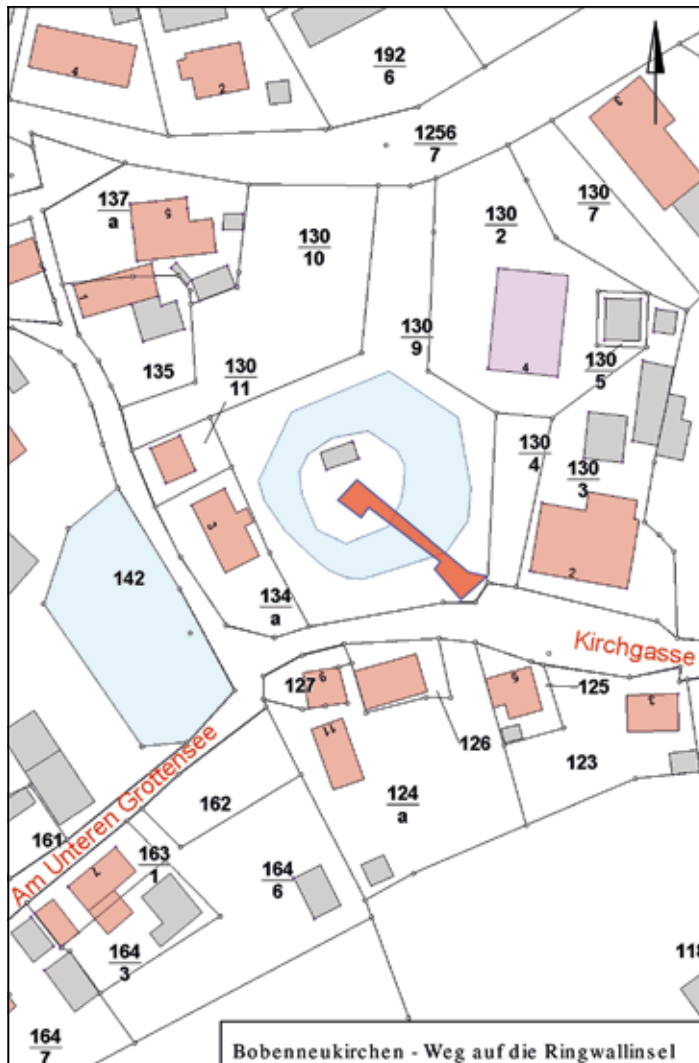
Nach der Bekanntmachung wird der Weg „Weg auf die Ringwallinsel“ als beschränkt öffentlicher Weg Nr. 3, Blatt Nr. 76, in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Bösenbrunn aufgenommen.

5.2 Die vollständige Verfügung vom 22. August 2017 mit dem Übersichtsplan, liegt ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung, für die Dauer von zwei Wochen in der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Stadtbauamt, Zimmer 2.02, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.**, während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Widmungsverfügung gilt zwei Wochen nach der Bekanntmachung im Stadtanzeiger und mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekannt gegeben.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.**, einzulegen.



Satzung zur Aufhebung der Satzung

zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Freiwilligen
Feuerwehren der Gemeinde Triebel vom 30.01.2003

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) hat der Gemeinderat der Gemeinde Triebel am 31. August 2017 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Triebel beschlossen:

§ 1

Aufhebungsbestimmungen

Die Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Triebel vom 30.01.2003, veröffentlicht an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Triebel vom 05. bis 28. Februar 2003, entsprechend der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 19.10.2000, wird aufgehoben.



**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Triebel/Vogtl., 12. September 2017


Grob
Bürgermeisterin



§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung

**Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2016
der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH
und Ergebnis der Prüfung
des Jahresabschlusses und Lageberichts**

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 13.09.2017:

- den Jahresabschluss 2016 der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH mit einem Jahresfehlbetrag von 66.604,75 € festzustellen,
- den Jahresfehlbetrag in Höhe von 66.604,75 € auf das Folgejahr zu übertragen,
- den Geschäftsführern und dem Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Feststellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BavariaTreu AG:

„An die Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Oelsnitz

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Oelsnitz, für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswir-

ken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Den vorstehenden Bericht haben wir anhand der Feststellungen aus den uns übergebenen Unterlagen und der uns erteilten Auskünfte nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Dresden, den 30. Juni 2017

Bavaria

Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Spang
Wirtschaftsprüfer

Maier
Wirtschaftsprüfer“

Der Jahresabschluss 2016 der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Oelsnitz/V., den 22.09.2017

Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH

gez. Bernd Glaß
Geschäftsführer

gez. Michael Fritzsich
Geschäftsführer

Bekanntmachung

**Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2016
der Oelsnitzer Kultur GmbH und Ergebnis der Prüfung
des Jahresabschlusses und Lageberichts**

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung vom 13. September 2017

- den Jahresabschluss 2016 der Oelsnitzer Kultur GmbH mit einem Jahresfehlbetrag von 187.660,62 EUR festzustellen,
- den Jahresfehlbetrag von 187.660,62 EUR zu den bestehenden Verlustvorträgen aus den Vorjahren hinzuzurechnen,
- dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes der Oelsnitzer Kultur GmbH, Oelsnitz/



Bekanntmachung
Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2016
der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft - OEWOOG - mbH
und Ergebnis der Prüfung
des Jahresabschlusses und Lageberichts

Vogtl., für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung analog § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Das Eigenkapital ist per 31. Dezember 2016 aufgebraucht; es wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von € 136.173,46 ausgewiesen. Inwieweit neben der buchmäßigen Überschuldung eine vermögensmäßige Überschuldung vorliegt, kann zum Zeitpunkt der Erteilung des Bestätigungsvermerkes noch nicht abschließend beurteilt werden; stille Reserven im Anlagevermögen sind vor allem in den Sammlungen und Schenkungen zu vermuten, eine gutachterliche Bewertung konnte aber noch nicht vorgelegt werden.

Plauen, den 23. Mai 2017

HKMS Treuhand GmbH Plauen
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Michael Köbrich
Wirtschaftsprüfer

Hans R. Schöffel
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2016 der Oelsnitzer Kultur GmbH wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Oelsnitz/Vogtl., den 21. September 2017

Oelsnitzer Kultur GmbH
gez. Daniel Petri
Geschäftsführer

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung vom 13. September 2017

- den Jahresabschluss 2016 der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft - OEWOOG - mbH mit einem Jahresfehlbetrag von 169.833,77 € festzustellen.
- den Jahresfehlbetrag von 169.833,77 € mit der Sonderrücklage zu verrechnen.
- dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Bestätigungsvermerk Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH - OEWOOG -, Oelsnitz/Vogtland, für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, den 24. März 2017

Bavaria
Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
(Will) (Maier)
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2016 einschließlich Lagebericht wird im Zeitraum vom 16.10. bis 30.10.2017 jeweils in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr – 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 12:30 Uhr in den Geschäftsräumen der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH in 08606 Oelsnitz, Adolf-Damaschke-Str. 99, öffentlich ausgelegt.

Oelsnitz/V., den 18.09.2017

Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH

gez. Bernd Glaß
Geschäftsführer

.....
Bekanntmachung
Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2016
der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH
und Ergebnis der Prüfung
des Jahresabschlusses und Lageberichts

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 13.09.2017:
- den Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH mit einem Jahresüberschuss von 72.011,36 € festzustellen,
- den Jahresüberschuss von 72.011,36 € auf neue Rechnung vorzutragen,
- dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Feststellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bavaria Treu AG:
„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung der internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die interne Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen

werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dresden, den 30. Juni 2017

Bavaria
Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Perez Zayas Maier
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer“

Der Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Oelsnitz/V., den 22.09.2017

Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH

gez. Michael Fritsch
Geschäftsführer

.....
Ulrich Wenzel verstorben

Der Vorsitzende des Vogtländischen Knollenring e.V., Ulrich Wenzel, ist am 15. September 2017 im Alter von 65 Jahren verstorben. Der studierte Diplomagraringenieur war von 1994 bis 1999 Mitglied des Stadtrates und im Jahr 2009 Mitbegründer und seitdem Vorsitzender des Vogtländischen Knollenring e.V., einem Verein der sich der Pflege der Tradition der Kartoffel in allen Facetten verschrieben hat. Ulrich Wenzel war außerdem einer der Ideengeber und Mitstreiter des Voigtsberger Bauernmarktes, der im Jahr 2018 zum dritten Mal stattfinden soll. Wir werden Ulrich Wenzel in ehrendem Gedenken bewahren.





Die 5 größten Irrtümer zur Feuerwehr

Es kursieren so einige Irrtümer und Klischees, wenn es um das Thema Feuerwehr geht. Das Feuerwehr-Magazin hat die fünf bekanntesten zusammengefasst. Natürlich räumt es auch mit den Irrtümern auf und erklärt, wie es wirklich ist.

Irrtum 1: Die Feuerwehr besteht überwiegend aus Hauptamtlichen und Berufsfeuerwehrlern

„Seid Ihr von der richtigen Feuerwehr?“ – diese Frage stellen Bürger, die zwischen Hauptamt und Ehrenamt unterscheiden wollen. Was in der Bevölkerung im ländlichen Raum noch weiter verbreitet ist, wissen die meisten Bürger in Städten und Ballungsräumen gar nicht. Nur 3,5 Prozent, zirka 46.000, der 1,3 Millionen Feuerwehrangehörigen in Deutschland sind hauptamtliche Kräfte beziehungsweise Berufsfeuerwehrlern. Hier sind öffentliche Feuerwehren, Jugendfeuerwehren und anerkannte Werkfeuerwehren mit einbezogen. Laut Statistik des Deutschen Feuerwehrverbandes zu Beginn des Jahres 2014 engagieren sich rund 1,1 Millionen Freiwilligen Feuerwehrleute im aktiven Einsatzdienst. Es gibt keine öffentliche Feuerwehr ohne ehrenamtliche Einheiten beziehungsweise Kräfte. Auch in den Großstädten sind freiwillige Feuerwehren unverzichtbar für die Gefahrenabwehr. In kleineren Städten, Gemeinden und Kommunen meistern ausschließlich Ehrenamtliche den Brandschutz und Hilfeleistung. Ob beim Großbrand oder dem Einsatzstichwort „Katze auf Baum“.

Irrtum 2: Ein Feuerwehrhaus ist rund um die Uhr besetzt

Freiwillige Feuerwehrleute gehen dem Ehrenamt in ihrer Freizeit nach. Klar, dass sie deswegen nicht die gesamte Zeit in ihrem Feuerwehrhaus sitzen und auf den nächsten Einsatz warten. Im Falle einer Alarmierung fahren deswegen die Einsatzkräfte von ihrem Aufenthaltsort auf direktem Weg zum Feuerwehrhaus und rüsten sich aus. Einige Gemeinden haben allerdings einzelne hauptamtliche Kräfte, die dann ihre Arbeitszeit im Gerätehaus verbringen. Da dies aber nicht die Regel ist, gilt: Im Notfall nicht bei der Feuerwehr direkt anrufen, sondern die 112 wählen! Es gibt Feuerwachen beziehungsweise

Feuer- und Rettungswachen. Diese sind von Berufsfeuerwehren oder einer hauptamtlichen Wachbereitschaft besetzt.

Irrtum 3: Wer den Notruf wählt, muss auch für den Einsatz der Feuerwehr zahlen

Um es klar zu sagen: Wer einen Brand entdeckt und diesen an die 112 meldet, muss nichts zahlen. Leider ist dieser Irrtum sehr verbreitet. Auch wenn er überhaupt nicht stimmt. Darüber hinaus ist dieser Irrtum gefährlich. Denn wer aus Angst vor Kosten nichts unternimmt, kann sich bei einem Notfall der unterlassenen Hilfeleistung schuldig machen. Allerdings: Wird die Feuerwehr beispielsweise wegen eines nicht angemeldeten Gartenabfallfeuers gerufen, kann es teuer werden – für den Gartenbesitzer.


Irrtum 4: Die Arbeit der freiwilligen Feuerwehrleute wird gut bezahlt

Wie es der Name schon sagt, sind die Einsatzkräfte einer freiwilligen Feuerwehr Freiwillige und opfern ihre Freizeit. Es handelt sich dabei um ein Ehrenamt, dem jeder Einzelne aus ganz unterschiedlichen Gründen nachgeht. Aber für alle gilt: Freiwillige Feuerwehrleute bekommen für das Ehrenamt kein Gehalt. Eine Ausnahme stellen beispielsweise Führungspositionen in der Feuerwehr dar. Für diese gibt es eine geringe Aufwandsentschädigung. Einzelne Kommunen zahlen den Einsatzkräften auch Fahrtkostenerstattung beziehungsweise eine Aufwandsentschädigung für Einsätze. Der Betrag liegt z.B. in Oelsnitz/Vogtl. bei 5 Euro pro Einsatzstunde.

Irrtum 5: Die Feuerwehr ist eine reine Männerdomäne

In vielen Feuerwehren in Deutschland arbeiten Frauen und Männer mittlerweile Hand in Hand zum Wohle der Bevölkerung. Das Bild, das sich in einer Feuerwehr nur Männer beteiligen können, ist absolut antiquiert. Jedoch gibt es körperliche Grenzen. Die gesamte Ausrüstung, die beispielsweise für den Innenangriff benötigt wird, kann bis zu 25 Kilogramm wiegen. Aber auch dabei stehen viele Frauen mittlerweile ihren Mann.

Quelle: www.feuerwehrmagazin.de - 1. Juli 2016 von Michael Hoffmann




Mehr Generationen Haus
und die Kinder- und Jugendarbeit lädt Sie herzlich ein

GOLDENE SONNE

Monatsprogramm Oktober 2017

| Café „Biene“ Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz | Café „Sonne“ Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz |
|--|--|
| <p>täglich: „Offener Mittagstisch“ Treffen Sie Menschen und das Mittagessen schmeckt besser! Telefonische Anmeldung bitte unter (037 421)72 68 95</p> <p>Mi 04.10.17 Bastelerei im Herbst mit unserer Margit Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 € ab 14:00 Uhr</p> <p>Mo 09.10.17 Yoga für Senioren, mit sanften Bewegungen zum Wohlfühlen, ein Wellnessgetränk kostenfrei Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 € 10:00 - 11:00 Uhr</p> <p>Mi 25.10.17 „O zapft is“ Oktoberfest im Café Biene Dirndl und Lederhose erwünscht Eintritt: 6,00 €, Mitglieder: 5,50 € ab 14:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">---Änderungen vorbehalten---</p> | <p>wöchentlich: Mutti-Kind Treffen Kleine Gruppen, junge Muttis mit ihren Babys, treffen sich im Kinderzimmer zum Beisammenseln und Austausch Bei Interesse bitte unter (037 421)2 72 71 melden.</p> <p>Montags: Gruppenbetreuung (Sport und Spiele) 09:00 - 10:00 Uhr kostenlos für Pflegebedürftige mit Pflegestufe</p> <p>Donnerstags: Kreativwerkstatt für Kinder und Interessierte 05.10. Kräutermönster nähen ab 16:00 Uhr 12.10. Handytaschen mit Filzcollage ab 16:00 Uhr 19.10. Kartoffeldruck ab 16:00 Uhr 26.10. Wachsbilder ab 16:00 Uhr jeweils 2,- € pro Person</p> <p>Mi 04.10.17 Treff der Selbsthilfegruppe Krebs ab 14:00 Uhr</p> <p>Di 10.10.17 Treff der Selbsthilfegruppe Oberes Vogtland Psychisch Kranke (03741)3 92 35 16 ab 14:30 Uhr</p> <p>Do 12.10.17 Geburtstagskaffeetrinken mit Mitgliedern sowie allen Interessierten mit der Kindertagesstätte „Am Stadion“ ab 14:30 Uhr</p> <p>Mi 18.10.17 „Tolle Wolle“ Strick- und Häkelkurs ab 15:00 Uhr</p> <p>Fr 20.10.17 Modenschau mit Jureit - Moden ein traditionsreiches Oelsnitzer Fachgeschäft für Damen-, Herren-, Trachtenmoden oder auch Landhausstil stellt sich vor ab 16:00 Uhr</p> <p>Mo 23.10.17 Kreativangebot 50+ Kreativ mit Beton Eintritt: 4,00 € Mitglieder: 3,50 € ab 14:00 Uhr</p> <p>Di 24.10.17 Treff der Gruppe Vital (Schlaganfallgruppe) gemeinsames Kaffeetrinken Anmeldung erbeten unter (03 741)71 90 96 ab 16:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Am 02. und 30.10.2017 ist unsere Einrichtung geschlossen. --- Änderungen vorbehalten---</p> |
| <p>Wir haben noch freie Plätze in unserer Tagespflege sowie in unserem Betreuten Wohnen. Bitte melden Sie sich unter (037 421)2 27 67 !</p> | |
| <p>Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr Tel.: (037 421)72 68 95 E-Mail: tp-oelsnitz@vs-plauen.de</p> | <p>Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 13:00 - 18:00 Uhr Tel.: (037 421)2 72 71 E-Mail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de</p> |

VOLKSSOLIDARITÄT
Plauen/Oelsnitz e. V.



Sport - Termine im Oktober



Oelsnitzer Wanderfreunde e.V.

- 12.10. **Vereinswanderung rund um den Tauperlitzer See (ca. 7 km)**
Treff: 09:00 Uhr am RHG Baumarkt in Oelsnitz/Vogtl. mit PKW
- 26.10. **Frauenwanderung „Herbstwanderung durch die Oelsnitzer Flur“ (ca. 7 km);** Treff: 13:00 Uhr am RHG Baumarkt in Oelsnitz/Vogtl.



Wandersperken Oelsnitz e.V.

- 05.10. **Vereinstour: Kaiserwald, rund um den Höhenort Kladzka in Tschechien**
Abfahrt mit PKW: 08:15 Uhr Schützenhaus Oelsnitz/Vogtl.
- 07.10. **Teilnahme: Herbstwanderung rund um Greiz**
Abfahrt mit PKW: 07:30 Uhr und 08:00 Uhr Schützenhaus Oelsnitz/Vogtl.
- 19.10. **Vereinstour: Muldental und Stadt Zwickau**
Treffpunkt zur Abfahrt mit der Bahn: 08:50 Uhr (Abfahrt: 09:07 Uhr) Bahnhof Oelsnitz/Vogtl.



VSV Oelsnitz - Volleyball

- 28.10. 19:00 Uhr VSV - VGF Marktredwitz



TSV Oelsnitz - Handball

- 1. Männermannschaft - Bezirksliga**
22.10. 16:15 Uhr HSG EHV Aue/SV Schneeberg

- Frauenmannschaft – Kreisliga**
22.10. 14:15 Uhr Geringswalder HV

- 2. Männermannschaft – Kreisliga**
22.10. 12:30 Uhr SV 04 Oberlosa IV



Termine SV Merkur 06 Oelsnitz

- 1. Mannschaft (Landesklasse West)**
01.10. 15:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - FV Krokusblüte Drebach
22.10. 15:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - TSV IFA Chemnitz

- 2. Mannschaft (Kreisliga)**
21.10. 15:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - VfB Großfriesen



SV Eintracht Eichigt e.V.

Männermannschaften

- 15.10. 15:00 Uhr SpG Eichigt/Triebel - Post SV Plauen
13:00 Uhr SV Eintracht Eichigt - Post SV Plauen 2
- 29.10. 14:00 Uhr SpG Eichigt/Triebel - TSV Taltitz
12:00 Uhr SV Eintracht Eichigt - SpG TSV Taltitz / Merkur Oelsnitz

Frauenmannschaft

- 15.10. 10:00 Uhr SV Eintracht Eichigt - 1. FC Ranch Plauen
- 29.10. 10:00 Uhr SV Eintracht Eichigt - SpG Pfaffengrün / Zobes



Einzelsilber und Teambronze zur Deutschen Meisterschaft

Die „1. Bürgerliche Schützengilde zu Oelsnitz/Vogtl.“ hat bei den Deutschen Meisterschaften in München die Bronzemedaille und damit die erste Mannschaftsmedaille für den Sächsischen Schützenbund seit der Wiedervereinigung im Großkaliber-Kurzwaffenbereich erzielt. Die Oelsnitzer verbesserten ihren eigenen sächsischen Landesrekord um zehn Ringe auf jetzt 1142. Die Goldmedaille errangen die Schützen aus Buchholz mit nur drei Ringen mehr. Auf der ehemaligen Olympiastätte nahmen sechs Gildeschützen im Großkaliber-Kurzwaffenbereich an den Meisterschaften in verschiedenen Disziplinen teil. Hans-Martin Leibnitz erwischte zum Auftakt mit dem Revolver .357 Magnum den perfekten Moment und sorgte für das erste Einzel-Edelmetall. Die Freude war überwältigend, nachdem er im Vorkampf mit 387 Ringen als Zweitplatziertes ins Finale einzog, die Nerven behielt und am Ende mit Silber vom Stand ging. Nun wartete man auf die Mannschaftsergebnisse, nachdem seine Teamkollegen Aron Fläschendräger mit Platz 11 (381 Ringe) und Maik Maßalsky mit Platz 26 (374 Ringe) eine ebenso starke Vorstellung zeigten, stand hier der Bronzerang zu Buche. Das erfolgreiche Team belegte zudem in der Disziplin Pistole .45 ACP mit insgesamt 1148 Ringen Platz Sieben. In der Einzelwertung dieser Disziplin belegte Leibnitz Platz Neun, gefolgt von Maßalsky mit Platz Zehn und Fläschendräger als Elften. Außerdem erkämpfte sich das Trio sechs Meisterschaftsabzeichen für ihre Platzierungen im vorderen Drittel des Starterfeldes. Beachtenswert sind zudem die Team-Platzierungen in der Disziplin Revolver .44 Magnum, für die sich zwei Mannschaften der Schützengilde qualifiziert hatten. Platz 7 sprang für Aron Fläschendräger, Hans-Martin Leibnitz und Falk Danneberg mit 1118 Ringen heraus, Zwölfter wurden Klaus Posselt, Maik Maßalsky und Andreas Tiepner mit 1094 Ringen. Weitere Informationen und Termine sind unter www.schuetzengilde-oelsnitz.de erhältlich.



Dieses Erfolgstrio eroberte in der Disziplin .357 Magnum Bronze. Maik Maßalsky, Hans-Martin Leibnitz (plus Einzelsilber) und Aron Fläschendräger.

Ferienfreizeit des SV Triebel

Der SV Triebel e.V. lädt zur zweiten Ferienfreizeit in diesem Jahr ein. Interessierte treffen sich vom **4. bis 6. Oktober täglich in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr** im ehemaligen Pfarrhaus in Triebel (Hauptstraße 49). Neben außergewöhnlichen Aktivitäten, kreativen Basteleien und einer Crazy-Rallye wartet zudem eine abgefahrene Pyjama-party am **6. Oktober ab 19:00 Uhr** auf die Kids. Der Unkostenbeitrag beträgt 35,00 Euro für Mitglieder des SV Triebel e.V., Nichtmitglieder zahlen 45,00 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter (01 75) 5 99 81 81 erhältlich.

Wochenendfreizeit des ASV Oelsnitz



Nach den Sommerferien lud der Vorstand des ASV zum alljährlichen Badefest nach Bad Brambach ein. Die Teilnehmer waren mit den Disziplinen zum Ablegen des Sportabzeichens, lustigem Tauziehen und Staffelspielen zu sportlichen Tätigkeiten animiert. Auch die Eltern zeigten beim Volleyball was alles noch in ihnen steckt. Bevor es ans Lagerfeuer ging startet die Nachtwanderung zum „Lampionfest“. Dort erwartete uns ein tolles Feuerwerk was Begeisterung hervorrief. Bis lang in die Abendstunden wurde am Lagerfeuer gesessen und erzählt und so manche Taschenlampe ging erst spät aus. Zum Abschluss des Badefestes am Sonntag zog ein Zauberer die Judokas in seinen Bann. Es war für alle wieder eine gelungene Veranstaltung.



Baby- und Kinderbasar in Oelsnitz

In der Sporthalle Alte Reichenbacher Str. 27, findet vom **27. bis 28. Oktober** der Baby- und Kinderbasar statt, genauer am 26. Oktober von 16:00 bis 18:00 Uhr (hier nur für Schwangere mit Pass und einer Begleitperson), am 27. Oktober von 15:00 bis 19:00 Uhr sowie am 28. Oktober von 10:00 bis 12:00 Uhr. Die Annahme der gut erhaltenen Herbst- und Wintersachen bis Größe 176 sowie von Umstandsmode und Baby- bzw. Kinderzubehör erfolgt am 23. Oktober in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie 15:00 bis 17:00 Uhr (Abholung am 31. Oktober von 16:00 bis 18:00 Uhr).

Interessierte können sich am **9. Oktober in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr** in der „Goldenen Sonne“, Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. **anmelden**. Dort erhalten diese ihre Verkaufsnummer, Etiketten sowie die Listen. Die Anmeldegebühr beträgt 0,50 Euro.

Vom Erlös werden 10 % zur Deckung der Kosten einbehalten. Es werden zudem immer wieder Helfer gesucht, Interessenten melden sich bitte unter baby-kinderbasar@web.de

.....

5. Großer Triebler Baby- und Kinderbasar

Am Samstag, dem **21. Oktober**, findet in der Zeit von **09:00 Uhr bis 13:00 Uhr** im Kultursaal Triebel der mittlerweile 5. Große Triebler Baby- und Kinderbasar des SV Triebel statt. Verkauft werden gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, DVD's, CD's, Konsolenspiele etc. Der Aufbau der Stände beginnt um 07:30 Uhr. Die Standgebühr beträgt 5,00 Euro (1 Tisch + 2 Stühle werden gestellt). Anmeldung und Infos gibt es unter kinderflohmarkt-triebel@web.de oder auf der Facebook-Seite „Triebler Baby- und Kinderbasar“. Der Erlös aus dem Basar kommt den Kinder- und Jugendfußballmannschaften und der Kindersportgruppe zu Gute.

20 Jahre Oelsnitzer Zeichenzirkel

Der Oelsnitzer Mal- und Zeichenzirkel wird zwanzig Jahre. Bereits ab 30. September 1997 zückten hier unter Leitung des verstorbenen Gründers Egon Roßner zahlreiche Mitglieder Stifte und Pinsel und erlernten von Grund auf die Mal- und Zeichentechnik. Der Zeichenzirkel hat derzeit 19 Mitglieder, die auch verschiedene Ausstellungen in der Vergangenheit bestritten, so etwa im Zoephelschen Haus, der Kapelle Neuensalz oder auch im Rathaus der Oelsnitzer Partnerstadt Rehau. Zum Jubiläum gratulierte Oberbürgermeister Mario Horn recht herzlich den Mitgliedern.

.....



Foto: Christian Schubert (Freie Presse)



Das Jahr 2017 wird als ein besonderes Jahr in die Chronik des Oelsnitzer Gymnasiums eingehen, da es ganz im Zeichen gleich mehrerer Jubiläen stand.



Bereits im Juni konnte das Schorchchester des Gymnasiums, die Mosen's Brass Band, mit einem Festkonzert gemeinsam mit ehemaligen Mitgliedern und dem

Gründer des Klangkörpers, Herrn Horst Harig, sowie zahlreichen Gästen ihr 40-jähriges Bestehen feiern. Nun galt es, eine ganze Festwoche zu gestalten. Diese fand vom 11. – 15. September statt. Die ersten zwei Tage wurden dem Dichter Julius Mosen gewidmet, dessen Todestag sich 2017 zum 150. Male jährt und dessen Namen das Gymnasium seit 20 Jahren trägt. Die jüngsten Schüler der Schule erlebten zunächst die Theater-AG unter der Leitung von Beate Eckstein mit heiteren und ernsten Episoden aus dem Leben des vogtländischen Dichters. Die 8. und 9. Klassen wiederum sahen dieses Theaterstück am darauffolgenden Tag, ergänzt durch die Ergebnisse eines Workshops mit dem Adorfer Schauspieler Rolf Bach, in dem sich Schüler mit lyrischen Texten Julius Mosens beschäftigt hatten und diese nun einfallsreich und kreativ präsentierten. Künstlerische Talente aller Klassen konnten sich am Mittwoch einer Jury vorstellen, deren prominentestes Mitglied Thomas Katrozan, Finalist bei „Deutschland sucht den Superstar 2016“, war. Die zehn besten Beiträge durften dann die Abendvorstellung „Oelsnitz sucht den Superstar“ gestalten und wurden ebenso frenetisch gefeiert wie, der prominente Gast, der mit seinem Auftritt für beste Stimmung sorgte. Der Donnerstag stand ganz im Zeichen des Sports, denn beim sogenannten „Play Day“ konnten sich die Schüler bei verschiedenen sportlichen Aktivitäten betätigen, die durch die Fachschaft Sport mit Hilfe ortsansässiger Sportstätten angeboten wurden. Außerdem fand am Abend für interessierte Eltern und Lehrer ein Vortrag des gemeinnützigen Vereins LVB Lernen Berlin mit dem Thema „Das Lernen“ statt. 120 Jahre gymnasiale Ausbildung in Oelsnitz, 50 Jahre Deutsch-Tschechische Partnerschaft mit dem Gymnasium Cheb und das 25-jährige Bestehen der heutigen Bildungsstätte bildeten den Rahmen für den Festakt und gleichzeitig den Höhepunkt der Feierlichkeiten am Oelsnitzer Gymnasium. Hochrangige Gäste aus dem Bundestag, dem Landtag, der Region und der Stadt, dem Partnergymnasium Cheb sowie 28 Schüler des Abitur-Jahrgangs 1967 konnte Schulleiter Frank Rainer Richter neben Eltern- und Schülervertretern und der Lehrerschaft herzlich willkommen heißen. Interessant und kurzweilig präsentierte er markante Stationen der Schulgeschichte und gab Absolventen des Gymnasiums, wie dem Lehrstuhlinhaber an der Fachhochschule Hof Prof. Dr. Frank Ficker (Abiturjahrgang 1982) und dem Bürgermeister von Bad Elster Olaf Schlott (Abiturjahrgang 1995), die Gelegenheit ihren Werdegang nach dem Abitur darzulegen. Viele Gäste der Feierstunde besuchten danach die Ausstellung zu 120 Jahren Schulgeschichte in der Aula. Den Abschluss der Festwoche bildete das Schulfest, das sehr viele Besucher anzog. Attraktive Aktionen und Angebote, darunter eine Modenschau mit historischen Kostümen, eine Tombola, ein Fahrsimulator, Bungee-Trampolin, Kastenstapeln mit Hilfe der Feuerwehr, die musikalische Unterhaltung mit der Mosen's Brass Band und vieles mehr sorgten für abwechslungsreiche Stunden bis in den Abend hinein.

Ein großer Dank gilt allen Eltern, Schülern und Lehrern, die bei der Organisation und Umsetzung der Ideen geholfen und damit zu einem gelungenen Abschluss der Jubiläumswoche beigetragen haben.

Astrid Fengler

Die Fa. Glitzner Entsorgung GmbH führt im Auftrag des Landratsamtes die diesjährige Schadstoffkleinmengensammlung durch. Am Schadstoffmobil werden kostenlos Kleinmengen Sonderabfälle aus Haushalten angenommen, weitere Informationen sind dazu auch im Abfallwegweiser erhältlich. So findet diese in **Oelsnitz, Untermarxgrün** am IGLU/Parkplatz - Alte Plauensche Straße - am **21. Oktober** in der Zeit von **08:30 – 09:30 Uhr**; am **Schützenhaus** am **21. Oktober** in der Zeit von **09:45 – 11:00 Uhr** und am **Görnitzer Weg/Ährenfeld** in der Buswendeschleife am **20. Oktober** in der Zeit von **17:00 – 17:30 Uhr** statt. In Bösenbrunn in **Ottengrün** am IGLU Standort hält das Mobil am **20. Oktober** in der Zeit von **14:30 – 14:45 Uhr**, zudem in **Boben-neukirchen** an der Bushaltestelle am **20. Oktober** in der Zeit von **15:00 – 15:45 Uhr**. In der Gemeinde Eichigt wird das Schadstoffmobil am **23. Oktober** in der Zeit von **13:45 – 14:15 Uhr** am IGLU- Standort in **Tiefenbrunn** halten, zudem sind Halte an diesem Tag in der Zeit von **14:30 – 15:00 Uhr** in **Ebmath** an der Feuerwehr, in der Zeit von **16:00 – 16:15 Uhr** in **Bergen** an der Bushaltestelle, in der Zeit von **16:30 – 17:00 Uhr** in **Eichigt** am IGLU-Standort und zwischen **17:15 – 17:30 Uhr** in **Süßebach** am IGLU/Bushaltestelle vorgesehen. In der Gemeinde Triebel hält das Schadstoffmobil am **20. Oktober** zwischen **13:00 – 13:30 Uhr** am IGLU Standort in **Wiedersberg**, zudem an diesem Tag auch in der Zeit von **13:45 – 14:15 Uhr** an der Warthalle in **Sachsgrün**. In **Posseck** wird das Mobil am **23. Oktober** in der Zeit von **13:00 – 13:30 Uhr** auf dem Dorfplatz an der Bushaltestelle Station machen.

Rekordmarke im Elstergarten gesetzt

Nach einem warmen Sommer endete am 10. September die Saison im Freibad Elstergarten. Insgesamt besuchten fast 28.000 Wasserraten an 121 Tagen die Anlage der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH. Am Dienstag, den 1. August meinte es Petrus besonders gut mit den Vogtländern und die Rekordmarke von 1.081 Besuchern wurde gesetzt. Dank des angeschlossenen Blockheizkraftwerkes war das Wasser auch an kühlen Tagen wohl temperiert. Die Durchschnittstemperatur im großen Becken lag bei 23,6 °C. Doch nicht nur zum Baden zog es zahlreiche Besucher in die Freibadanlage. Zu den Highlights der Saison 2017 zählten auch das Konzert der Firebirds, der Duathlon, das Zauberkugel-Open-Air, das Hüpfburgenfestival, der Badespaß mit dem Vogtland-Radio sowie das Hundeschwimmen, das am 16. September nach dem Saisonende stattfand. Die Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH möchte sich recht herzlich bei allen Gästen bedanken und freut sich bereits auf das Wiedersehen in der nächsten Badesaison. Um die Wartezeit bis dahin zu überbrücken, können Interessierte sich die 360°-Ansicht auf www.elstergarten.de/360Grad ansehen.

.....

15. Vogtland-Mineralienbörse

Einmal jährlich zieht es über tausend steinbegeisterte Besucher aus ganz Deutschland nach Oelsnitz. In diesem Jahr öffnen sich am **8. Oktober von 09:00 bis 16:00 Uhr** wieder die Türen der Vogtlandsporthalle zu einer der beliebtesten Mineralienmessen in Deutschland. 54 Sammler und Händler präsentieren mineralogische Kostbarkeiten aus der ganzen Welt. Ob Kristallstufen, Edelsteine oder kostbarer Schmuck: hier haben die Besucher die Qual der Wahl. Vor allem Liebhaber einheimischer Mineralien kommen auf ihre Kosten, steht doch die diesjährige Sonderschau unter dem Titel „Schaustufen aus den Sächsischen Bergbaugebieten“ und widmet sich ganz dem Mineralienreichtum der Sächsischen Bergbaugreviere. Renommierete Sammler zeigen hier Schmuckstücke aus dem Zobes-Bergener Revier, Pöhla, Schlema oder Freiberg. Highlight sind sicherlich dabei die Amethystkristallstufen mit rotbraunen Hämatitüberzügen auf den Kristallspitzen, die bei einer Grabung im vergangenen Jahr im Erzgebirge zu Tage traten. Für „Junge Geologen“ wird vor der Vogtlandsporthalle erneut das beliebte Angebot „Achate suchen und Aufschlagen“ vorgehalten. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3,50 Euro, Kinder zahlen hier lediglich einen Euro. Jeder Besucher nimmt zudem wieder mit der Eintrittskarte an der Verlosung wertvoller Preise teil. Die Eintrittskarte berechtigt ebenfalls am Tag der Börsenveranstaltung zum ermäßigten Eintritt in den Museen auf Schloß Voigtsberg.



Stets dichtes Gedränge auf der Vogtland – Mineralienbörse.

Foto: Steffen Pestel



400 Jahre Kirchweih Katharinenkirche

Sie ist wahrlich ein Schmuckstück der Stadt Oelsnitz/Vogtl. geworden und bildet heute eine markante Sehenswürdigkeit im Stadtgebiet: die Katharinenkirche. Als eines der ältesten Gebäude, befand sie sich außerhalb der Stadtmauern direkt vor dem Egerer Tor. Durch diese abseitige Lage überstand der Bau aus den Jahren 1612 bis 1616 alle Stadtbrände und Kriegsverheerungen. Vor nunmehr zehn Jahren konnte nach umfassender Sanierung die Katharinenkirche als Kultur- und Veranstaltungszentrum eingeweiht werden und bildet mit zahlreichen Konzerten, Lesungen und Veranstaltungen ein wichtiges Kleinod im Stadtbild. Deshalb wird am **29. Oktober um 10:00 Uhr** anlässlich des Jubiläums ein Festgottesdienst stattfinden, zu dem die Organisatoren der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oelsnitz/Vogtl. recht herzlich alle Bürgerinnen und Bürger einladen.

.....

Kleine Marionetten ganz groß

Sie ist einfach nur fantastisch und faszinierend, die Welt der hölzernen Schauspieler an ihren langen Fäden. Große und kleine Besucher durften das Spiel der kunsthandwerklich gefertigten Marionetten zum Gastspiel des traditionsreichen Marionettentheaters Dombrowsky im Eichigter Bürgerhaus erleben. Eveline und Uwe Dombrowskys großes Anliegen ist, dass auch in den kleinsten Orten die Lichter für Kunst und Kultur nicht ausgehen. Das sieht man in der Gemeinde Eichigt nicht anders – und unterstützt die Kunst und das Handwerk des Marionettentheaters. Erstmals zogen Roswitha und Kurt Dombrowsky das Publikum in Eichigt bereits 1983 - damals noch im Gasthof Krauß - in ihren Bann. 2011 haben die Dombrowskys an die Familientradition angeknüpft – und begeistern Jahr für Jahr die zahlreichen Besucher. Zum jüngsten Gastspiel erlebten die Gäste „Die Schneekönigin“, die Banditenkomödie vom „Schneider von Venedig“, das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ und zum Abschluss die Sage vom „Berggeist Rübezahl“. Nächstes Jahr im September wandern Dombrowskys mit ihren Marionetten erneut nach Eichigt.

.....

Hereinspaziert, Hereinspaziert

„Hereinspaziert, in unser blau-weißes Zirkuszelt“ hieß es zu den drei komplett ausverkauften Vorstellungen der Grundschule, der Kindertagesstätten und dem Projekt-Zirkus Probst auf dem Gelände des Oswald-Breitenfelder-Sportplatzes in Eichigt. Dabei durften die Kinder nicht nur im Projekt-Zirkus auftreten und sich akrobatisch ausprobieren, unter der Anleitung des erfahrenen Teams aus dem Hause Probst hatten sie zusätzlich für Eltern und Erzieher an zwei Tagen ein tolles Programm einstudiert. Neben Zauber- und Feuertricks, tollkühnen Übungen an Seilen kamen auch „tierische“ Akteure wie etwa eine Ziege zum Einsatz. Trotz aller Aufregung und Anspannung haben die 79 jungen Artisten ihre Jobs mit 100prozentiger Begeisterung gemacht, hier schlugen nicht nur die Kinderherzen höher. Für das Team um Schulleiterin Kathrin Meinel ist das ein riesiger Erfolg. Zusammen mit den Kindertagesstätten Eichigt, Triebel und Marieney hat sie dieses pädagogische wertvolle Projekt seit 2016 vorbereitet und für reichlichen Spendenfluss gesorgt. Bürgermeister Christoph Stölzel dankte abschließend den Organisatoren und den Damen und Herren aus dem Hause Probst und hoffte auf ein baldiges Wiedersehen.



Das hat die Welt noch nicht gesehen! Unser Bild zeigt Stars aus der Eichigter Grundschule in der Manege.
Foto: Christoph Stölzel

.....



Freie Gärten zu verpachten:

Garten 10, 32, 39, 68, 73, 113 122, 127, Nr. 41 (ab 01.10.);
Telefon: (03 74 21) 2 72 67



Sommerferien 2017 – AWO mit buntem Programm für Kinder und Jugendliche



Auch in diesem Sommer veranstaltete die Mobile Jugendarbeit Adorf/Bad Elster mit Unterstützung der Sozialpädagogischen Familienhilfe der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V. ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche. Schon traditionell, wurden auch 2017 wieder zwei Wochen Ferienfreizeit durchgeführt. Heuer wurden die Zelte auf dem Gelände des SV 1906 Taltitz e. V. (unter Nutzung des Vereinsheimes) aufgestellt. Die hügelige, waldreiche Umgebung mit Nähe zur Talsperre Pirk bot viele Gelegenheiten zum Sport treiben, Basteln, Wandern oder auch Baden. Auch der angrenzende Sportplatz und ein Spielplatz durften mit benutzt werden. Die Kinder und Jugendlichen hatten dabei Gelegenheit, sich vom Schulstress zu erholen, Kraft zu tanken und auch neue Freundschaften zu schließen. Es standen jeweils verschiedene Ausfahrten und Aktionen auf dem Programm, so zum Beispiel Wanderung durch das Burgsteingebiet, der Besuch des „Elstergarten“ in Oelsnitz, Herstellung eigener Seifen und Andenken aus Naturmaterial, Lagerfeuer mit Stockbrot und vieles andere mehr. Von der Sonne verwöhnt und um viele schöne Erlebnisse bereichert ging für insgesamt 35 Kinder und Jugendliche eine sehr spannende Zeit zu Ende. Die Kanutour auf der Eger im benachbarten Böhmen, geleitet von Holger Uebel, bot viele Gelegenheiten zum Erkunden der Natur, während die Zeltnacht „Schöne Aussichten“ gestaltet als Outdoor-Erfahrung mit Spiel, Spaß und Erlebnisfaktor sicherlich eines der Highlights für die Teilnehmer war. Die Mobile Jugendarbeit Adorf/Bad Elster um Jens Eichelberger möchte sich recht herzlich bei allen Betreuern, Helfern, Förderern und Spendern bedanken und freut sich bereits auf die neuerliche Auflage im Jahr 2018.

Holz/Edelholz & Handwerkermesse

14. und 15. Oktober in der Vogtlandsporthalle

Die diesjährige Holz/Edelholz und Handwerkermesse öffnet am **14. und 15. Oktober** in der Oelsnitzer Vogtlandsporthalle erneut ihre Pforten. An beiden Tagen können jeweils von **10:00 bis 18:00 Uhr** hier Interessierte viele Aussteller, Kunsthandwerker und Livevorführungen erleben.



Zudem gibt es Vorträge und Vorführungen, die die enorme Bandbreite dessen, was alles mit Holz machbar ist, veranschaulichen. Ob Lichterbögen mit Wunschmotiven, Elektrowerkzeuge für höchste Ansprüche von Festool, Designverglasungen, edle Leuchten aus Holz oder kunstvolle Werkzeuge für die Handwerkskunst – hier sind nicht alltägliche Aussteller im Fokus. Zudem ist die Westsächsische Hochschule Zwickau mit dem Studiengang für Streichinstrumentenbau, und das „Musicon Valley“ aus Markneukirchen ebenfalls vor Ort. Der Eintritt beträgt an beiden Tagen 5,00 Euro pro Person.

Kirmes in Posseck

Traditionell am 2. Sonntag im Oktober, also am **8. Oktober**, findet die Kirmes in Posseck statt. Veranstaltungsort ist ab **14:00 Uhr** die Hager-Scheune. Es wird Auftritte vom Obervogtländischem Cheerleaderverein, sowie den Hortkindern der „Villa Kunterbunt“ aus Triebel geben. Zünftige Livemusik rundet das Programm ab. Natürlich wird auch für die kulinarische Versorgung der Gäste bestens gesorgt. Neben hausgemachten Kuchen und vielerlei Getränken wird es Sauersch aus dem Ofen geben. Auf viele Gäste freuen sich die Organisatoren vom Heimatverein Posseck e.V.

AUF SCHLOß VOIGTSBERG

HERBSTFERIENANGEBOTE



- 05. OKT., 15.00 UHR** **DIE ZEHN VERSCHWUNDENEN FABELWESEN**
Die Bücher im Illusorium auf Schloß Voigtsberg sind traurig - denn einige ihrer Seiten sind leer und all ihre fabelhaften Gestalten brauchen die Hilfe der Kinder, um ihre verschwundenen Gefährten wieder zu finden. **Der Eintritt beträgt für Kinder 2,50 Euro.**
- 08. OKT., 15.00 UHR** **„MÄRCHENHAFT“ - EINE MUSIKALISCHE REISE INS MÄRCHENLAND**
Eine musikalische Reise ins das Märchenland für Kinder und Erwachsene, mit gespielten Szenen vom Theater Variabel und Liedern vom Musiktheater „SpielArt“ erwartet hier die großen und kleinen Besucher. **Der Eintritt beträgt für Kinder 3,00 Euro, Erwachsene 5,00 Euro.**
- 10. OKT., 14.00 UHR** **DIE FESTTAFEL DER KATHARINA**
Was kocht man standesgemäß für eine Prinzessin? Die Fachleute der Voigtsberger Schloßstube helfen den Kindern, eine passende Menüfolge zu erstellen. Unter ihrer Anleitung zaubern die Steppkes ein königliches Festmahl. **Der Eintritt beträgt für Kinder 5,00 Euro**
- 12. OKT., 15.00 UHR** **DIE ZEHN GEHEIMNISSE DES FLIEGENDEN TEPPICHS**
Kinder erfahren alles über die leuchtenden Farben, magische Muster und die Beschwörung des Teppichs. Am Ende dürfen alle Kinder sich ihren eigenen kleinen magischen Teppich weben und natürlich als Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen. **Der Eintritt beträgt für Kinder 3,00 Euro.**
- 14. OKT., 14.00 UHR** **WIE FEIERT MAN MIT FEEN?**
Eine Fee! Eine echte Fee hat ihren Besuch auf der altherwürdigen Burganlage angekündigt! Aber wie bewirbt man so einen magischen Gast? Gemeinsam helfen die Kinder mit ihrem Wissen aus Märchen und Legenden eine festlich Tafel für den hohen Gast vorzubereiten. **Der Eintritt beträgt für Kinder 3,50 Euro.**

Auch in den diesjährigen Herbstferien gibt es wieder zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche auf Schloß Voigtsberg. Dabei stehen die Angebote wieder ganz im Zeichen der großen Schloßerland-Aktion „Ferien Spaß für Königskinder“.

Wir bitten für die einzelnen Angebote um rechtzeitige Vorbestellungen unter: **Tel. 0374/21-729484 oder museum@schloss-voigtsberg.de**



PARTNER: Sparkasse Vogtland



www.schloss-voigtsberg.de

WWW.SCHLOSS-VOIGTSBERG.DE

Tag der Telefonseelsorge

Der Freundes- und Förderkreis der TelefonSeelsorge Südwestsachsen e.V. möchte auch in diesem Jahr, am Sonntag, den **8. Oktober**, zum Tag der TelefonSeelsorge mit einer Dankesandacht und der schon traditionellen Benefizveranstaltung nach Bad Elster einladen. Zentrales Anliegen ist es an diesem Tag, auf die sonst im Verborgenen stattfindende Arbeit der ehrenamtlichen Tätigkeit in der TelefonSeelsorge hinzuweisen. So findet um **13:30 Uhr** die Andacht in der Kath. Elisabeth-Kirche zu Bad Elster und um **15:00 Uhr** die 13. Benefizveranstaltung zugunsten der TelefonSeelsorge Vogtland im König Albert Theater statt. Karten sind zum Preis von 14,00 bzw. 16,00 Euro im Vorverkauf in der Alpha-Buchhandlung AE, conception Seidel in Plauen und in der Touristinformation Bad Elster, Königliches Kurhaus, Tel. (03 74 37) 5 39 00 erhältlich. Der Erlös kommt der Arbeit in der TelefonSeelsorge zu Gute.

.....

Trauercafé

Montag, 2. Oktober, 15:00 bis 17:00 Uhr

CaféNebenan, Goethestraße 7 in Auerbach

Montag, 2. Oktober, 16:00 bis 17:00 Uhr

Schillerstraße 23 in Adorf

Dienstag, 10. Oktober, 15:00 bis 17:00 Uhr

Begegnungsstätte, Markneukirchner Straße 2 in Klingenthal

Donnerstag, 12. Oktober, 15:00 bis 17:00 Uhr

Sozialstation Treuen, Poststraße 1



Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Auf Wunsch kommen die Hospizhelfer des Hospiz- und Beratungsdienstes der Volkssolidarität Klingenthal/Auerbach e.V. auch nach Hause und stehen mit ihrem theoretischen Wissen und praktischen Erfahrungen zur Seite. Auch nächtliche Sitzwachen sind in Akutsituationen nach Absprache möglich. Die Büros in Auerbach und Klingenthal sind dienstags von **15:00-18:00 Uhr** (Auerbach) und **09:00-12:00 Uhr** (Klingenthal) geöffnet. Donnerstags ist das Büro in Auerbach von **09:00 -12:00 Uhr** und das Büro in Klingenthal von 15:00-18:00 Uhr geöffnet. Im Rathaus Treuen findet zusätzlich am **2. und 16. Oktober** in der Zeit von **09:00-11:00 Uhr** eine Beratung statt. Erreichbar sind die Mitarbeiter um Koordinatorin Petra Zehe zudem 24 Stunden täglich unter (01 76) 56 72 31 08. Zusätzlich beginnt am **5. Januar** der Kurs zur Ausbildung ehrenamtlicher Hospizhelfer in der Begegnungsstätte in Klingenthal, der Kurs „Palliative Care“ in der Paracelsusklinik in Schöneck mit dem einwöchigen 160-Stunden-Kurs für Krankenschwestern und -pfleger ist für den Zeitraum **23. bis 27. Oktober** angesetzt.

.....



Herbstfest im Pfarrhaus

Nun ist es bald soweit: nach wochenlanger Renovierung und Vorbereitung eröffnet der SV Triebel e.V. seinen offenen Kinder- und Jugendtreff im Pfarrhaus in Triebel. Die Tore gehen am **3. Oktober** zum diesjährigen Herbstfest auf. Ab **14:00 Uhr** können hier die Besucher die Räumlichkeiten anschauen, zudem wartet in jedem Raum ein besonderes Angebot. Bei Kaffee, Kuchen oder Gulaschsuppe, gibt es Livemusik. Ein besonderes Highlight wird das „1. Triebler Booterenen“ sein, bei dem die Boote in den Triebelbach gesetzt werden und die schnellsten Boote mit tollen Preisen prämiert werden. Die Boote können die Besucher dabei selbst gestalten oder vor Ort kaufen.

Der OSTEN „rockt“ am Tag der Republik

In Triebel wird am **7. Oktober** zurück in die DDR gereist. Neben einer kultigen Ost-Kulisse, passender Ostrockmusik von „w-t-e“ und leckeren Speisen aus der Mitropa, gibt es eine Wechselstube, in der DDR Mark in Verzehr Gutscheine getauscht werden können. Für „Ossi“ – Kostümierte gibt es zudem ein Geschenk. Einlass ist ab **20:00 Uhr** in den Kultursaal Triebel. Die Veranstalter vom SV Triebel e.V. wünschen einen unterhaltsamen Abend hinter der Mauer.

Schicksalsorte in der Gemeinde Triebel/Vogtl.

Mit der Eröffnung des neuen „Wanderweges zu Schicksalsorten (WSO)“ im vergangenen Jahr wurden durch die Gemeinde Triebel/Vogtl. in diesem Jahr gemeinsam mit Gemeinderat, Wanderverein Triebel und dem Heimatverein Posseck weitere Informationstafeln in den ehemaligen Wohnorten aufgestellt. Damit gedenken die Initiatoren den ehemaligen Bewohnern, die zwangsweise ausgesiedelt worden sind und ihre Heimat verlassen mussten. Sie mussten alles aufgeben, Nachbarn, Freunde im Dorf und auch ihr Hab und Gut. Darüber gibt es jetzt in Troschenreuth, in der Hasenreuth und in Ebersberg entsprechende Informationstafeln, die daran erinnern, das in diesen Orten Menschen lebten, darunter Handwerker, Landwirte, Wirtsleute,



Hasenreuth

Tafeln in der Hasenreuth, Herr Wollner und Herr Künzel, und in Ebersberg, Frau Günther, Frau Werner und Herr Ketzl. Sie waren der Einladung der Gemeinde



Ebersberg

Triebel gefolgt und freuten sich über die Achtung und Aufmerksamkeit, die diesen verschwundenen Orten nun entgegengebracht wird.

Große Überraschung in der Kindertagesstätte Triebel



Die Kindergruppen der Kindertagesstätte Triebel konnten am 13. September einen Gewinn von der Firma Sodexo Plauen in Empfang nehmen. Sie hatten sich am Wettbewerb zum Thema „Arbeiten am Hochbeet“ beteiligt und gestalteten dazu eine Collage. Neben dem Bau eines Hochbeetes mit Brettern, Hammer und Nägel stand hier auch die Pflege im Zentrum des Projektes, natürlich auch die Ernte der jeweils gezüchteten „Früchte“. Das alles haben die Kinder ganz toll gemalt und in einem selbst gebastelten Buch zusammengefasst. Eine kreative Arbeit, die sich sehen lassen konnte und so von der Jury den 1. Preis erhielt. Die Freude war riesengroß, als den Kindern das Hochbeet übergeben wurde. Was wird wohl in den nächsten Monaten darin wachsen? Bürgermeisterin Ilona Groß möchte sich deshalb bei alle Beteiligten recht herzlich bedanken, die den erfolgreichen Wettbewerb initiiert haben.

**Energieeinsparberatung
der Verbraucherzentrale Sachsen im Rathaus Oelsnitz**

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt am **10. Oktober von 16:00 - 18:00 Uhr** im Rathaus die unabhängige Energieberatung u. a. zu Themen wie Energiesparen im Haushalt, der Heizkostenabrechnung, energiesparenden Heizsystemen wie Wärmepumpen, Solar, Holz oder der Stromsparberatung durch. Im Fokus stehen zudem Themen wie der bauliche Wärme- und Feuchteschutz oder auch die Beratung zu etwaigen Fördermitteln. Die telefonische Voranmeldung ist unter (03 41) 6 96 29 29 oder (08 00) 809 802 400 möglich.

Für die vom BMWi geförderte Beratung wird ein Eigenbeitrag von 5 Euro pro halbe Stunde erhoben. Für einkommensschwache Haushalte ist die Beratung bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises kostenfrei.

Schwammetag in Magwitz

Der Heimatverein Rittergut Magwitz e.V. lädt am **15. Oktober ab 10:00 Uhr** zum diesjährigen „Schwammetag“ in Magwitz ein. Neben der Pilzausstellung und Fachberatung der vogtländischen Arbeitsgemeinschaft für Mykologie erfolgt die musikalische Umrahmung durch den gemischten Gesangverein Planschwitz/Magwitz e.V., zudem erfolgt hier die große Einweihung des Bibliotheks-Containers mit einer Märchenstunde für Kinder. Die Organisatoren würden sich dabei über zahlreiche Bücherspenden und viele interessierte Besucher freuen.

**Jahreshauptversammlung
Jagdgenossenschaft Lauterbach**

Die Jagdgenossenschaft Lauterbach lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem **6. Oktober, um 19:00 Uhr** in die „Vogtlandklause“ Oberhermsgrün ein. Auf der Tagesordnung stehen die Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft, der Bericht des Jagdvorstandes, der Bericht zur Strecke des Jagdjahres sowie allgemeine Informationen.



**Angebote des Mehrgenerationen-
hauses „Goldene Sonne“**



Im Oktober starten die Angebote der Selbsthilfegruppen erneut im Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“. So treffen sich **ab dem 4. Oktober** die Gruppe „Krebs“, **ab 10. Oktober** wird sich die Gruppe „Psychisch Kranke“ zusammenfinden und **ab 24. Oktober** begegnet sich die Gruppe „Vital (nach Schlaganfall)“ im Haus. Am **5., 12., 19. und 26. Oktober** erwartet Kinder und Jugendliche ein kreativer Bastelspaß rund um das Filzen von Handytaschen, das Drucken mit Kartoffeln oder das Herstellen von Wachsbildern. Der bewährte Handarbeitskurs „Tolle Wolle“ erlebt am **18. Oktober** ab 15:00 Uhr eine weitere Auflage, während am **20. Oktober** eine Modenschau mit aktuellen Trends der Landhausmode die Besucher erwartet und am **23. Oktober** die Kreativität mit Verwendung von Beton im Vordergrund für die Generation ab 50 Jahren steht. Im Café „Biene“ heißt es am **25. Oktober** „O zapft is“. Zum Oktoberfest sind natürlich Dirndl und Lederhose gern gesehen. Die Kinder- und Jugendarbeit Oelsnitz veranstaltet zudem am **12. Oktober** ab 11:00 Uhr eine Radtour zur Talsperre Pirk mit gemütlichem Picknick. Anmeldungen sind unter (03 74 21) 72 00 69 möglich. Weitere Informationen zu den Angeboten sind auch unter (03 74 21) 2 72 71 erhältlich.



Veranstaltungen der Partnerstadt Rehau



- 30.09. Euregio-Egrensis-Dreiländersingen**
des Gesangvereins 1848 Rehau, dem Chorus Egrensis Asch und dem Oelsnitzer Frauenchor des Handwerks e.V. um 16:00 Uhr, Aula im Schulzentrum, Pilgramsreuther Straße 34
- 03.10. 13:00 Bürgerfest** zum „Tag der Deutschen Einheit“ auf dem Maxplatz, Rehau
- 06.10. Abschlusskonzert** „Haus Marteau auf Reisen“ mit dem Meisterkurs unter der Leitung von Prof. Wolfgang Manz, Festsaal im Alten Rathaus
- 08.10. Pilgramsreuther Kirchenkonzert** „Durch die Zeiten“ – alte Tanz- und Festtagsmusik aus drei Jahrhunderten mit der „Razetzer Geigenmusik“, Dorfkirche Pilgramsreuth
- 22.10. Flötenkonzert** mit der Musikschule des Landkreises Hof unter Leitung von Christa Klie, Festsaal im Alten Rathaus
- 26.10. Klassik-Konzert** mit der bekannten Sopranistin Meike Ehnert, Festsaal im Alten Rathaus

Mit Bus und Bahn zum Weltcup

Der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) bietet zum Finale des FIS Sommer Grand Prix am **3. Oktober** in der Sparkasse Vogtland Arena in Klingenthal wieder eine ganze Reihe zusätzlicher Fahrten. So können Fans einfach und bequem zu den spannenden Sprüngen und wieder nach Hause fahren. Von Plauen aus können Wintersport-Fans mit dem Bus nach Klingenthal und zurück fahren. Der VVV bietet hier eine Sonderfahrt an. Start ist **12:25 Uhr ab Plauen** – Busbahnhof, es geht über Oelsnitz und Schöneck zur Schanze. Auch nach Plauen wird cirka 30 Minuten nach der Siegerehrung gegen 18:00 Uhr der Sonderbus zurück fahren. Zudem werden die kostenlosen Bus-Shuttles auch in Klingenthal angeboten. Sie fahren zwischen **12:30 Uhr und 18:47 Uhr** zwischen Stadt beziehungsweise P&R-Parkplätzen und der Sparkasse Vogtland Arena wieder auf drei Linien: „blau“ - P+R Mühlleithen - Sparkasse Vogtland Arena, „grün“ - Aschberg, Wende - Sparkasse Vogtland Arena und „rot“ - Klingenthal, Kopernikusring - Sparkasse Vogtland Arena. Die Vogtlandbahn kann ebenso zur An- und Abreise genutzt werden, und zwar die Linien VL 1 Zwickau – Falkenstein – Klingenthal und VL 5 Mehltheuer – Plauen – Falkenstein – Klingenthal. Vom Bahnhof zur Sparkasse Vogtland Arena und zurück geht es mit den Pendelbussen der roten Linie. Der VVV empfiehlt, die Tageskarte Single für 8 Euro oder die Tageskarte Kleingruppe für maximal fünf Personen für 16 Euro zu nutzen. Beide gelten für Hin- und Rückfahrt in Bus, Bahn und Straßenbahn. Tickets zum FIS Sommer Grand Prix selbst gibt es im Vorverkauf unter www.weltcup-klingenthal.de oder an der Tageskasse am Eingang zur Sparkasse Vogtland Arena. Weitere Informationen zu Fahrzeiten und Tickets sind zudem unter www.vogtlandauskunft.de erhältlich.

Gottesdienste Kirchgemeinde Oelsnitz/Vogtl.

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 01.10. | 08:30 Uhr | Erntedankgottesdienst in Taltitz |
| | 08:30 Uhr | Erntedankgottesdienst in Planschwitz |
| | 10:00 Uhr | Erntedankgottesdienst in Oelsnitz |
| 08.10. | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz |
| 15.10. | 08:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Taltitz |
| | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Oelsnitz |
| 22.10. | 08:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Schönbrunn |
| | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz |
| 29.10. | 10:00 Uhr | Festgottesdienst 400 Jahre Katharinenkirche Oelsnitz |
| 31.10. | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz |

Blutspendetermin

Gymnasium Oelsnitz

Dienstag, 10.10.2017, 14:30 Uhr - 19:30 Uhr

Änderungen vorbehalten!





Die Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. stellt Neuerwerbungen vor:

- Autissier, Isabelle: Herz auf Eis: Abenteuer
- Beinert, Claudia & Nadja: Der Sünderchor; Bd. 3: Mittelalter
- Brüssig, Thomas: Beste Absichten: Zeitgeschichte
- Carr, J. L.: Ein Monat auf dem Land: Liebe
- Durst-Benning, Petra: Die Blütensammlerin: Frauen
- Etzold, Veit: Dark Web: Thriller
- Fitzek, Sebastian: AchtNacht: Thriller
- Glavinic, Thomas: Der Jonas-Komplex: Gesellschaft
- Heidenreich, Elke: Alles kein Zufall: Erzählungen
- Kobek, Jarett: Ich hasse dieses Internet: Gesellschaft
- Kraus, Chris: Das kalte Blut: Zeitgeschichte
- Lorentz, Iny: Die Wanderapothekerin: Historisches
- McCarten, Anthony: Licht: Biografie
- Ruiz Zafón, Carlos: Das Labyrinth der Lichter: Bestseller
- Shipman, Viola: So groß wie deine Träume: Familie
- Strunk, Heinz: Jürgen: Männer
- Tuil, Karine: Die Zeit der Ruhelosen: Gesellschaft
- Walser, Martin: Statt etwas oder Der letzte Rank: Alter
- Young, William Paul: Eva: Religion
- Zaimoglu, Feridun: Evangelio: Ein Luther-Roman

Alt und Jung sind herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern und Schmökern eingeladen. Weitere Informationen sind im Internet unter der Web-Adresse www.oelsnitz.bbopac.de erhältlich.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Oktober 2017.
Redaktionsschluss für Zuarbeiten
ist der 17. Oktober 2017.**

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9.300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn,
Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: (03 74 21) 7 30, Fax: (03 74 21) 7 31 11
e-mail: redaktion@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Kultur GmbH,
Schloßstr. 32, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: (03 74 21) 7 09 73, Fax: (03 74 21) 7 09 69, stadtanzeiger@oelsnitz.de
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:
Printhouse Colour Concept, Inh.: Helko Grimm, Syrauer Straße 5,
08525 Plauen/Kauschwitz, Tel.: (0 37 41) 59 88 38,
Fax: (0 37 41) 59 88 37, e-mail: print@pccweb.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Havarie- und Bereitschaftsdienst Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz, Unter- und Oberhermsgrün: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbH (08 00) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (0 18 02) 30 50 70

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Montag 09:00 – 12:00 Uhr (**Einwohnermeldeamt geschlossen**)
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr (**Einwohnermeldeamt geschlossen**)
Das Einwohnermeldeamt hat jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 08:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (03 74 30) 52 37, Fax: (03 74 30) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eichigt:

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Weitere Terminabsprachen sind selbstverständlich möglich - sollten aber bitte mit der Gemeindeverwaltung (01 74/1 71 52 33) oder dem Bürgermeister (01 70/8 01 93 87) vereinbart werden.

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenneukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (03 74 34) 8 02 83, Fax: (03 74 34) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Bösenbrunn:

Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (03 74 34) 8 02 10, Fax: (03 74 34) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Triebel:

Mo 09:00-12:00 Uhr, Di 09:00-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr,
Mi geschlossen, Do u. Fr 09:00-12:00 Uhr

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

Apotheken:

25.09. - 01.10. Alte Stadtapotheke, Schützenstr. 2, Adorf
02.10. - 08.10. Elster-Apotheke, Grabenstr. 24, Oelsnitz/Vogtl.
09.10. - 15.10. Anker-Apotheke, Unterer Markt 24, Markneukirchen
16.10. - 22.10. Augustenhof-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 6, Bad Elster
23.10. - 29.10. Löwen-Apotheke, Hohe Str. 1, Adorf
30.10. - 05.11. Rats-Apotheke, Gerichtstr. 2, Oelsnitz/Vogtl.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

23.09./24.09. Dr. Irmgard Weißhuhn, Tel.: (03 74 21) 2 34 16
30.09./01.10. Dipl.-Stom. Corinna Riedel, Tel.: (03 74 21) 2 23 33
02.10. Dr.med.dent. Tilo Weißhuhn, Tel.: (03 74 21) 2 34 16
03.10. Dipl.-Stom. Evelyn Jarck, Tel.: (03 74 21) 2 27 64
07.10./08.10. Dr. med. Steffi Kijowsky, Tel.: (03 74 21) 2 24 26
14.10./15.10. Dipl.-Stom. Corinna Riedel, Tel.: (03 74 21) 2 23 33
21.10./22.10. Dipl.-Stom. Annett Gruber, Tel.: (03 74 21) 2 85 60
28.10./29.10. Katja Eckstein, Tel.: (03 74 21) 72 89 00

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariedienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: iNETZ, Ruf (03 71) 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (0 37 41) 40 20

